

2026-1
März bis Juni 2026

gemeinsamer

Gemeindebrief

Andreas-, Matthäus-, Paulus-, Petrus- und Stadtkirchengemeinde



Ich bin dann mal DA!

DIE SOMMER-PREDIGTREIHE



SA 4. JULI 18 UHR STADTKIRCHE
 SO 12. JULI 10 UHR PAULUSKIRCHE
 SO 19. JULI 10 UHR MATTHÄUSKIRCHE
 SO 26. JULI 10 UHR ANDREASGEMEINDE
 SO 2. AUGUST 10 UHR BESSUNGER KIRCHE
 SO 17. AUGUST 10 UHR STADTKIRCHE

Rubrik	Seiten
Geistliches Wort	4 - 5
Nachbarschaftsraum	6 - 11
Andreaskirche	12 - 17
Matthäusevangelium	18 - 23
Pauluskirche	24 - 25
Petruskirche	26 - 31
Stadtkirchengemeinde	32 - 39
Gottesdienstplan	40 - 44
Musik	46 - 55
Senior:innen	56 - 59
Kinder, Jugendliche und Familien	60 - 71

Impressum

Herausgeber AG Öffentlichkeitsarbeit des
 Nachbarschaftsraums
 Gemeindebuero.Citysued.Darmstadt@ekhn.de

Redaktion Gerd Ahrens, Wolfgang Blänkle, Andreas
 Blauert, Pfarrerin Karin Böhmer, Jon Flathmann,
 Annabelle Faude, Elke Hoinkis (V.i.S.d.P.), Heike
 Kibelka, Petra Korthals, Pfarrerin Anna-Lena Krieg,
 Sven Loewenhardt, Holger Lübke, Pfarrerin Dr. Ruth
 Sauerwein, Pfarrerin Hanna Savukoski-Olli, Annette
 Wannemacher-Saal, Ilse Welwarsky
Layout Holger Lübke
Titelbild Jon Flathmann

Auflage 18.000 Exemplare
 Erscheinungsweise dreimal jährlich
 Kostenlose Verteilung an Haushalte im
 Nachbarschaftsraum
 Redaktionsschluss dieser Ausgabe 25.01.2026,
 Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 31.05.2026,
 Ausgabe nächstes Heft 28.06.2026
 Für eingesendete Beiträge an die Redaktion ist der
 angegebene Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
 verbindlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge
 geben die Meinung der Autor:innen, nicht unbedingt
 die der Redaktion wieder.

Liebe Leserinnen und Leser,

Ostern erzählt von einem Neubeginn, der zunächst verunsichert. Die Frauen am Grab kommen mit Erwartungen, die sich nicht erfüllen. Nichts ist mehr so, wie sie es kannten. Der Ort der Sicherheit ist leer. Was bleibt, sind Fragen – und die Ahnung, dass Gott etwas Neues begonnen hat.

Auch wir erleben gerade eine Zeit, in der vieles in Bewegung ist. Unsere Gemeinden stehen vor Veränderungen. Gewohnte Strukturen werden hinterfragt, Vertrautes könnte sich wandeln, neue Wege zeichnen sich ab. Vielleicht spüren manche Neugier und Aufbruchsstimmung, andere eher Sorge, Abschiedsschmerz oder Unsicherheit – und das ist völlig in Ordnung.

Gleichzeitig öffnen sich mit diesen Veränderungen auch neue Möglichkeiten: Wir können uns aufeinander einlassen, voneinander lernen und gemeinsam kreative Wege finden, unseren Glauben lebendig zu gestalten. Jede Gemeinde bringt ihre Geschichten, Prägungen und Talente

ein – und zusammen entsteht etwas Neues, das wir alleine nicht hätten. Veränderungen werden so zu einer Chance, Gemeinschaft neu zu erfahren und unser Miteinander zu stärken.

Der Apostel Petrus schreibt: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ (1. Petrus 1,3) Ostern zeigt uns: Neubeginn geschieht oft leise, mitten in der Ungewissheit. Gott begegnet uns nicht mit fertigen Plänen, sondern mit einer Zusage: „Fürchtet euch nicht. Ich bin da. Der Weg geht weiter.“

Hoffnung in unsicheren Zeiten bedeutet nicht, schon zu wissen, wie alles ausgehen wird. Hoffnung heißt, darauf zu vertrauen, dass Gott auch in Veränderungsprozessen gegenwärtig ist – zwischen dem, was war, und dem, was erst entsteht.

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1,3

Dass er uns miteinander verbindet, auch wenn sich Formen und Namen ändern. Dass er mitgeht, Schritt für Schritt.

Ostern erinnert uns daran, dass Einheit nicht Gleichförmigkeit bedeutet, sondern gemeinsames Vertrauen. Wir müssen nicht alles festhalten, um verbunden zu bleiben. Vielmehr darf manches sich wandeln, damit Neues wachsen kann – lebendig, vielfältig und bereichernd. Die österliche Hoffnung ist kein schneller Trost, sondern eine Kraftquelle. Sie schenkt Mut, offen zu bleiben, einander zuzuhören, füreinander da zu sein und den Blick nach vorne zu richten – nicht allein, sondern gemeinsam.

So feiern wir Ostern in diesem Jahr vielleicht anders als gewohnt, aber nicht ohne Halt. Denn unsere Hoffnung gründet nicht in Strukturen oder Sicherheiten, sondern in dem Gott, der Leben schafft, wo wir Grenzen sehen.

Der Herr ist auferstanden.
Er ist wahrhaftig auferstanden.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen gesegnete Ostertage, Freude und Zuversicht für den gemeinsamen Weg in unseren Gemeinden.
Herzlich, Ihre Pfarrerin

Hanna Savukoski-Olli

Hanna Savukoski-Olli



Erfolgreicher Tag der Kirchenvorstände am 07. Februar 2026

Der 4. KV-Tag im Nachbarschaftsraum City-Süd fand am 07. Februar 2026 im Gemeindesaal der Paulusgemeinde statt. Unter der Moderation unserer beiden Berater Pfarrer Dr. Fred Balke und Pfarrer Dirk Ender arbeiteten unsere fünf Kirchenvorstände in sehr angenehmer und konstruktiver Atmosphäre.

Schwerpunkte waren der Prozess der Namensfindung und die Vorstellung und Diskussion des Entwurfs des Fusionsvertrags.

Pfarrerinnen Dr. Ruth Sauerwein stellte die schriftlich und online eingegangenen Vorschläge für den Namen der neuen Gemeinde vor. Nachdem einige Vorschläge mit vielfachen Nennungen ausgeschieden werden mussten, weil sie den formalen und örtlichen Anforderungen nicht entsprachen, ermittelten die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in einem moderierten Verfahren den Vorschlag mit den „geringsten Widerständen“. Die Empfehlung fiel danach auf den Vorschlag „Evangelische Hoffnungsgemeinde Darmstadt“, über den jetzt die beteiligten Kirchenvorstände zu entscheiden haben werden.

Nach der Mittagspause stellte Prof. Dr. Ralf Köbler von der Stadtkirchengemeinde den in der Steuerungsgruppe erarbeiteten Fusionsvertrag vor, der auch schon eine Vorprüfung durch die Kirchenverwaltung

überstanden hat. Er sieht im Kern die vollständige Rechtsnachfolge der zum 01.01.2027 neu zu bildenden Gemeinde in das Vermögen und die Rechte und Pflichten der bisherigen fünf Gemeinden vor. In der Präambel bekennt sich der Fusionsvertrag zur Fortsetzung der bisherigen Schwerpunkte der Arbeit an den fünf Standorten, die auch als Gottesdienststätten weiter bestehen sollen. Die dazu erforderliche Strukturierung der Arbeit soll in einer Geschäftsordnung des neuen Kirchenvorstands formuliert werden, die zur nahtlosen Fortsetzung unserer Arbeit von der Steuerungsgruppe bis Ende 2026 als Vorschlag für den neuen Kirchenvorstand erarbeitet werden soll.

Bis zur Kirchenvorstandswahl Mitte 2027 und Neukonstituierung des Kirchenvorstands im Frühjahr 2027 werden die bisherigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus allen fünf Gemeinden gemeinsam einen großen Übergangskirchenvorstand bilden.

Der Fusionsvertrag wird nun in den Kirchenvorständen abgestimmt werden. Für den 18. März ist die feierliche Zeichnung des Fusionsvertrags in der Stadtkirche geplant. Danach bedarf der Vertrag des Einvernehmens mit dem Dekanat und muss bis 30.06.2026 der Kirchenverwaltung zur Genehmigung vorgelegt werden, bevor er zum 01.01.2027 in Kraft treten kann.

Die Steuerungsgruppe ist in der Zielgeraden einer konstruktiven und sehr angenehmen Zusammenarbeit - wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft!

Sven Loewenhardt und Ralf Köbler

Gesprächsabende zum Thema FRIEDEN

Wir laden zu vier Terminen ein, bei denen wir uns durch Impulse und in Gesprächen mit dem Thema Frieden auseinandersetzen wollen. Das Thema erreicht uns im Alltag in einer Intensität wie schon lange nicht mehr. Auch die Bibel spricht an vielen Stellen von Frieden. Was meinen wir, wenn wir von Frieden sprechen? Können wir aus den alten Texten etwas für unseren Alltag lernen? Durch vier Schwerpunkte wollen wir uns mit solchen Fragen in der Passionszeit auseinandersetzen und ins Gespräch kommen.

26.02. Was bedeutet Frieden mit Gott?

Pfarrerinnen Anna-Lena Krieg
Petragemeinde, Eichwiesenstr. 8

Wir denken über die christliche Hoffnung auf Erlösung und Versöhnung mit Gott im Jenseits nach. Zugleich fragen wir, ob dieser verheißene Friede schon heute in unserem Leben eine Rolle spielt – angesichts unserer krisengeplagten Welt.

05.03. Frieden zwischen dir und mir

Pfarrerinnen Ruth Sauerwein
Paulusgemeinde, Niebergallweg 20

Streit, Schuld, Vergebung und Versöhnung: Kann ich meinem Nächsten vergeben? Muss ich als Christ*in vergeben? Gehört zur Vergebung auch Reue?



Beginn jeweils 19:30 Uhr.
Wir bitten um Anmeldung unter der E-Mail-Adresse gemeindebüro.city-sued.darmstadt@ekhn.de.

Aber auch Kurzentschlossene sind willkommen.

Ende gegen 21 Uhr

12.03. Innerer Frieden

Karin Pöpel
Andreaskirche
Paul-Wagner-Str. 70

Zwei Herzen schlagen in unserer Brust - wir forschen nach Ursachen und suchen Orientierung.

19.03. Politischer Frieden

Gerd Ahrens
Andreaskirche
Paul-Wagner-Str. 70

Frieden zwischen Staaten und Frieden innerhalb von Staaten oder Gesellschaften: Normalität? Oder nur ein Wunschtraum?

Jetzt noch für die Kirche arbeiten?

In den letzten Wochen waren viele Menschen, denen ich begegnet bin, überrascht von meinem Alter. Liegt das am hohen Altersdurchschnitt in vielen Gemeinden? Oder daran, dass man nur noch selten junge Pfarrer*innen trifft? Wahrscheinlich an beidem. Verwunderung über meine Berufswahl erlebe ich dabei nicht nur innerhalb kirchlicher Strukturen. Für die Kirche arbeiten? So jung? Ja, klar! Denn jede*r muss irgendwann anfangen – und wichtiger als mein Alter ist doch das „Warum“. Ich will jetzt noch für die Kirche arbeiten. Weil ich glaube, dass die Kirche einen wichtigen Auftrag von Gott



© privat

hat: die frohe und befreiende Botschaft Gottes in der Welt sichtbar und spürbar zu machen. Nächstenliebe konkret zu leben. Nächstenliebe führt mich zum gesellschaftlichen Auftrag, den die Kirche meines Erachtens hat: Nächstenliebe darf kein bloßes Wort bleiben, sondern muss sich im achtsamen Umgang mit der Würde jedes Menschen zeigen. Dafür hat die Kirche Raum und Ressourcen: um ins Gespräch zu kommen, Haltung zu zeigen und mahnend einzutreten, wenn Menschenwürde verletzt wird. Ich bin überzeugt: Es lohnt sich, die Kirche zukunftsfähig zu machen. Die Kirche, die wir leben hat wichtige Aufgaben. Und gemeinsam mit Ihnen und Euch möchte ich diese Kirche gestalten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!

Pfarrerinnen Anna-Lena Krieg

Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin die Neue! Mit dem April gibt es ein neues Gesicht an der Pauluskirche, aber auch im ganzen Nachbarschaftsraum. Ich heiße Amina Bruch-Cincar und bin Ihre neue Pfarrerin. Auf der 0,5-Stelle freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein und allen anderen im Verkündigungsteam. Besonders die Kirchenmusik (Hallo, Herr Euler!), die Seniorenarbeit und Erwachsenenbildung liegen mir am Herzen, an erster Stelle aber ein Gottesdienst, der Mut machen soll.



© privat

Ansonsten bin ich gespannt, Sie kennenzulernen, aber auch die Stadt Darmstadt, ich wohne nämlich in Frankfurt. Zu mir persönlich: Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Derzeit bin ich Prodekanin im Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach und freue mich sehr darauf, wieder als Pfarrerin bei den Menschen zu wirken mit einer froh machenden Botschaft, was will man mehr? Kommen Sie zu meiner Einführung? Sie wird am 19. April stattfinden. Vorher aber darf ich mit Ihnen schon den Ostergottesdienst feiern. Bis hoffentlich dann!

Ihre Pfarrerin Amina Bruch-Cincar

Tauftfest am Woog 2026

Alle drei Jahre feiert das Evangelische Dekanat Darmstadt Taufen am Woog.

Drei Handvoll Wasser, in denen ein großes Versprechen steckt: Gottes Liebe zu dir und Gottes Segen über deinem Leben.

In diesem Jahr können sich am Sonntag, 30. August 2026, große und kleine Täuflinge an diesem besonderen Ort taufen lassen.

Das Fest beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 11 Uhr.

Im oder am Wasser unter Gottes weitem Himmel können sich Kinder, Jugendliche, Erwachsene taufen

lassen und gemeinsam ein großes Fest erleben. Im Gottesdienst mit Band, aber auch im Anschluss beim gemeinsamen Feiern.

Das Tauffest ist öffentlich. Alle, die es miterleben wollen, sind herzlich willkommen.

Anmeldungen zur Taufe nimmt die Evangelische Segensgemeinde Darmstadt ab März unter 06151 75832 und segensgemeinde.darmstadt@ekhn.de entgegen.

Weitere Informationen erteilen Pfarrerin Ilka Friedrich ilka.friedrich@ekhn.de und Pfarrerin Astrid Maria Horn astrid.horn@ekhn.de.



© Karin Hildenbeutel



© Lutherkirche Wiesbaden

Gemeindeausflug nach Wiesbaden

Lutherkirche – der Schwesterbau zur Pauluskirche

Wussten Sie, dass die Pauluskirche vor dem Krieg innen gänzlich anders aussah?

Sie war farbenfroh in der Art des Jugendstils ausgemalt, die Kanzel und Orgel waren hinter dem Altar. Das große Kreuz gab es noch nicht.

Kommen Sie mit auf unseren Gemeindeausflug und sehen Sie am Schwesterbau zur Pauluskirche, der Lutherkirche in Wiesbaden, wie die Pauluskirche ursprünglich von 1905 bis 1944 aussah, geplant und erbaut von Friedrich Pützer.

Wir erhalten eine Führung durch die Wiesbadener Lutherkirche von einem Pfarrer der Kirche und hören die beiden Orgeln der Lutherkirche.

Im Anschluss wird Zeit für einen Spaziergang durch die Wiesbadener Innenstadt und eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen sein.

Termin: Samstag, 25. April 2026

Abfahrt: 13 Uhr auf dem Parkplatz am Stadion am Böllenfalltor
Rückfahrt: 17:30 ab Wiesbaden –
Ankunft: 18.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: 25 € (inkl. Bus und Führung durch die Lutherkirche)
Verpflegung, Kaffee und Kuchen in Wiesbaden bezahlen die Teilnehmer*innen individuell.

Bei Teilnehmer*innen über 70 Jahren übernimmt die Edith-Becker-Stiftung den Beitrag!

Eingeladen sind Menschen aus allen unseren fünf Gemeinden!

Es stehen 35 Plätze zur Verfügung, Platzvergabe nach Anmeldung, Anmeldungen bitte bis zum 1. April an: Gemeindebuero.Citysued.Darmstadt@ekhn.de oder per Telefon unter: 06151-4290088.

Konfirmations-

jubiläum

– bitte melden Sie sich!

Die fünf Gemeinden unseres Nachbarschaftsraumes laden alle Menschen zur Feier des Konfirmationsjubiläums ein.

Wurden Sie vor 25, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 oder mehr Jahren konfirmiert? Dann kommen Sie gerne! Natürlich sind auch krumme Jubiläen erlaubt! Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie in einer unserer fünf Kirchen oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden.

Der Gottesdienst mit Abendmahl und Segen für die Jubilare und Jubilarinnen findet am Palmsonntag, 29. März 2026 um 10 Uhr in der Pauluskirche (Niebergallweg 20) statt.

Wenn Sie Ihr Konfirmationsjubiläum mit uns in diesem festlichen Gottesdienst feiern möchten, melden Sie sich bitte bis 18. März beim Gemeindebüro an (Tel. 06151-4290088).

Islamisch-Christlicher Arbeitskreis

Di. 9. Juni 2026, 19:30 – 21 Uhr in der Emir-Sultan-Moschee, Mainzer Str. 164

„Wie schmeckt das Paradies?“
Gemeinsames Grillen im Garten der Moschee mit Beiträgen zu Paradiesvorstellungen in Islam und Christentum – Anmeldung gerne bei ilka.friedrich@ekhn.de



Kleidersammlung für Bethel

durch die
Evangelische Paulusgemeinde Darmstadt
vom 27. April bis 02. Mai 2026

Abgabestelle:

Nebeneingang zum Paulus-Saal

Niebergallweg 20

64285 Darmstadt

jeweils von 10 bis 17 Uhr

Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

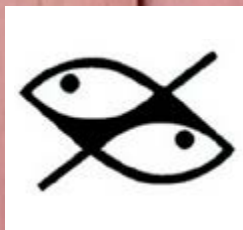
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779



58. Ökumenischer Kreuzweg der ACK Darmstadt

am 31. März 2026 um 17.45 Uhr,
Start: in der Ev. Stadtkirche zur Jahreslosung 2026: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Stationen: Stadtkirche, Marktplatz, Friedensplatz, Karolinenplatz, Hiroshima-Nagasaki-Platz am Darmstadtturm (Dauer ca. 1,5 Stunden)
Mit Taizé-Gesängen, Schriftlesungen, aktuellen Kurzimpulsen und Gebeten.



Gottesdienst im Kirchsaal der Andreaskirche – schon mal erlebt?

Wir sind eine Nachbarschaft, der Blick in die Gemeindebriefe zeigt, dass es in den Gemeinden unterschiedliche Gottesdienstformate gibt. Und wer den „normalen“ Gottesdienst in der Nachbarschaft besucht, wird Unterschiede in den Liturgien erkennen. In der Andreaskirche wird eine Tradition gepflegt, die in den letzten Jahrzehnten gewachsen ist, vom Kirchenvorstand überdacht und vom Ausschuss für Gottesdienst immer wieder weiterentwickelt wurde. Um unser Bild von Gott zu weiten gebrauchen wir unterschiedliche Namen für „Gott“, die Reduzierung auf die Anrede „Herr“ halten wir für einengend. So sprechen wir von Gott z. B. als dem Ewigen, der Ewigen, Vater, Mutter, ...

Im Gottesdienstverlauf legt der KV/die Gemeinde ein besonderes Augenmerk auf folgende Aspekte: Das dreigliedrige Votum zu Beginn des Gottesdienstes kann je nach Situation unterschiedlich formuliert werden, oft hat es einen Bezug zur Predigt. Der Psalm, entnommen dem Gesangbuch (oder auch einer modernen Übertragung), wird unterschiedlich gebetet, im Wechsel zwischen Liturgie und Gemeinde, oder auch als gegenseitiger Zuspruch der Gottesdienstgruppen. Die Lesung kann sich auf den Luther-Text, aber auch auf andere Übersetzungen beziehen, z. B. die „Bibel in gerechter Sprache“. Damit eröffnet sich eine Chance zur Erweiterung der Hörgegewohnheiten.

Wird ein Glaubensbekenntnis gesprochen, kann dies auch ein „neueres“ sein (im Gesangbuch der Andreaskirche befindet sich ein Beispiel).

Grundsätzlich gibt es in jedem Gottesdienst Zeiten der Stille, z. B. in den Gebeten, um sich selbst vor Gott zu bringen; nach der Predigt, um das Gehörte nachwirken zu lassen.

Beim Abendmahl unterlassen wir bei den Einsetzungsworten alle Anspielungen auf einen „Verrat“ (in der Nacht, als Jesus verraten wurde,...). Wir wollen antijudaistische Assoziationen (verraten, der Verräter, Judas, die Juden als Verräter ...) vermeiden und das griechische Wort sachgemäß übersetzen. Wir geben Brot weiter und empfangen Traubensaft mit Worten wie: Brot des Lebens, Kelch des Heils. Wir verstehen das Abendmahl als Gedächtnismahl, Zeichen der Gemeinschaft und der Stärkung. Die Deutung des Todes Jesu als Opfer für die Sünden der Menschen halten wir auch aus theologischen Gründen für problematisch.

Besonders bewegend ist für die Teilnehmenden der Segenskreis am Ende des Gottesdienstes: Die Gemeinde bildet einen Kreis um den Altar, man schaut die Mitfeiernden an, wird gesehen, empfängt gemeinsam den Segen und verlässt aufgerichtet den Gottesdienst.

Nach manchen Gottesdiensten ist die Möglichkeit zum Gespräch bei Kaffee, Brot oder anderen Köstlichkeiten gegeben, dies wird sehr geschätzt und ist organisatorisch einfach zu handhaben (eine große Chance!), da sich die Küche gleich neben dem Kirchsaal befindet und

das Foyer genug Platz für Stehtische... bietet. In unserer Zeit der Vereinzelung ist dies eine wunderbare Gelegenheit sich zu treffen und auszutauschen.

Gibt es einen Zusammenhang zwischen unseren Bildern von Gott, unserer Tradition, Gottesdienst zu feiern und dem Raum, in dem wir das tun? „Gott ist Raum, so wird es von der biblischen Tradition gedacht. ‚Raum‘ ist ein Name Gottes – auf Hebräisch Ha-Makom“ (Markus Zink). So sind viele Menschen beim Betreten des Kirchsaaes erst einmal eingenommen von der Architektur, der Farbgebung, dem einfallenden Licht durch die Fensterfassade zum Innenhof mit Garten, Brunnen und dem „Hörenden Ohr“. Da der Raum im Vergleich mit den Innenräumen der Kirchen der Nachbarschaft relativ klein ist, fühlt man sich auch bei kleiner Besucherzahl aufgehoben, fast familiär. Eine Bühne im Kirchsaal bietet Möglichkeiten zur Präsentation mit Beamer, zu Aufführungen, dem Krippenspiel, Konzerten. Den Erfordernissen des Gottesdienstes entsprechend kann die Bestuhlung variabel gestaltet werden, frontal, im Oval oder Kreis, mit Blick in den Garten, mit Freifläche zu Bewegung und Tanz, für Stationen etwa bei Segnungsgottesdiensten.

Wir freuen uns, wenn diese Traditionen der Andreaskirche einen Anstoß zu einem Austausch über unser jeweiliges Gottesdienstverständnis, unsere Liturgie, unser Gottesbild,... in der Nachbarschaft geben würden!

Hannelore Schulz, Kirchenvorstand

Aus dem Kirchenvorstand

Zukunft des Gemeindezentrums

Im August 2025 war im Darmstädter Echo zu lesen, dass die Kyritzschule nach den Sommerferien 2026 wieder eine eigenständige Grundschule wird und daher das dort seit 35 Jahren angesiedelte Frauenzentrum sowie die „BAFF-Frauen-Kooperation gGmbH“ einen neuen Ort suchen. So entstand die Idee einer gemeinsamen Nutzung des Gemeindezentrums von Andreassgemeinde und den Frauenkooperationen. Mit großer Zustimmung und Unterstützung von Seiten der aktiven Ehrenamtlichen ist der Kirchenvorstand dazu intensiv im Gespräch: z. B. mit der Regionalverwaltung, der Kirchenverwaltung, der Stadt Darmstadt und natürlich mit den Frauenkooperationen selbst. Das Vorhaben nimmt weiterhin Formen an. Für die Andreassgemeinde verbindet sich damit u.a. die Hoffnung, den Kirchsaal für den Nachbarschaftsraum zu erhalten: Als Gottesdienst-, Kultur- und Begegnungsort für den Sozialraum Bessungen Süd, insbesondere im Blick auf Lincolnsiedlung und Ludwigshöhviertel.

Abschied von Karin Böhmer

Einen weiteren Wandel bringt der Weggang von Karin Böhmer nach 12 Jahren als Gemeindepfarrerinnen der Andreassgemeinde mit sich. Sie wird vor den Sommerferien am **Samstag, den 13. Juni 2026 um 16:30 Uhr** in einem Gottesdienst mit anschließendem Empfang aus der Gemeinde



und dem Nachbarschaftsraum City-Süd verabschiedet. Ihr Dienstauftrag endet dann zum 31.08.2026. Im Anschluss wird sie im Umfang einer 50%-Stelle weiter in der EKHN als Pfarrerin arbeiten und erst einmal Vertretungsdienste übernehmen. Wo genau ist noch in Planung. Mit ihrem Weggang wird diese Pfarrstelle im Zuge des Reformprozess EKHN_2030 leider gestrichen. Die hauptamtliche Begleitung der Andreassgemeinde ist aber durch das Verkündigungsteam sichergestellt.

Gott spricht:
„Siehe, ich mache alles neu!“

In allen Veränderungen lassen wir uns von diesen Worten der Jahreslosung 2026 ermutigen, indem wir nach vorne schauen: Mit einem hoffnungsvollen Blick für das, was alles Gutes und Neues wachsen und werden kann. Durch uns alle und mit Gottes Segen.

*Für den Kirchenvorstand
Alexander von Tucher
und Karin Böhmer*



Evangelisches Kirchspiel Magdeburg Ottersleben

Begegnungsfahrt vom 10. bis 12. April 2026

in den Kirchenkreis
Magdeburg-Ottersleben

Ende der 70er Jahre bis in die 90er Jahre gab es für die Ev. Andreassgemeinde eine evangelische Partnerschaftsgemeinde zu St. Stephani in Magdeburg-Ottersleben.

Angestoßen von Pfarrer Bert Döring, jedoch intensiviert und mit gegenseitigen Besuchen unter Pfarrer Ernst-Ludwig Schmidt. Auch private Kontakte und Reisen sind dadurch entstanden.

Ein letzter Kontakt ergab sich anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Andreassgemeinde, da der damalige Pfarrer Dietmar Andrae eine Grußbotschaft sandte, die auch in der Festschrift gedruckt ist. Anlässlich des Anschlags auf dem Weihnachtsmarkt in Magdeburg am 20. Dezember 2024 formulierte Herbert E. Gunkel zusammen mit Karin Böhmer ein Schreiben, in dem sie ihre Anteilnahme und Solidarität zum Ausdruck brachten. Darauf folgte ein reger Briefkontakt mit dem derzeitigen Pfarrer Ronny Hillebrand. In 2025 wurden dort die Gemeindeglieder neu gewählt und nun kam die Einladung zu dem Besuch in Magdeburg-Ottersleben in der Woche nach Ostern.



St. Johann der Täufer



St. Stephani

© ev-kirchspiel-ottersleben.de

Wer interessiert ist an der Belegung früherer Ost-West-Kontakte zu St. Stephani und St. Johann der Täufer in Magdeburg-Ottersleben oder mitreisen möchte, melde sich gerne bei Herbert E. Gunkel oder Pfarrerin Karin Böhmer, z. B. unter andreassgemeinde.darmstadt@ekhn.de.

Herbert E. Gunkel, Kirchenvorstand

Den Auferstehungsweg miteinander gehen

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern 2026



Um einen Tisch versammelt

Gründonnerstag, 02.04. um 19:00 Uhr
Abendgottesdienst mit Mahlfeier
am festlich gedeckten Tisch

Seht hin

Karfreitag, 03.04. um 10:00 Uhr
Gottesdienst zu Jesu Kreuzigung und
Tod in einfacher liturgischer Form
mit Zeiten der Stille

Vom Dunkel ins Licht

Osternacht, 04.04. um 22:00 Uhr
Feier der Osternacht mit
Osterfeuer im Innenhof

Leben blüht auf

Ostersonntag, 05.04. um 10:30 Uhr
Ostergottesdienst für Klein
& Groß mit anschließender
Ostereiersuche und
Kirchencafé mit Osterbrot

Gruppen und Kreise

Andreaschor

Mittwochs 14-tägig, außer Schulferien 19:00 - 20:30 Uhr
Leitung: Vera Weigmann
Termine: siehe Aushang oder im
Pfarrbüro erfragen: 06151 63627

Abende mit Bewegung zu Musik (für Frauen)

„Mein Leib und Seele freuen sich in Gott“
1. Donnerstag im Monat, 19:30 - 20:45 Uhr
Leitung: Andrea Bauer und Karin Böhmer
Termine: 5.3., 9.4., 7.5. und 4.6.2026

Theologischer Gesprächskreis

ca. alle 2 Monate, Montag 19:00 Uhr
Leitung: Hannelore Schulz
Termine: im Pfarrbüro erfragen: 06151 63627

Meditative Tänze für Frauen

montags 10:00 Uhr
Interessentinnen können sich gerne melden.
Leitung: Brigitte Bork, Tel. 06151 6668976

Nachbarschaftsrunde Lincoln

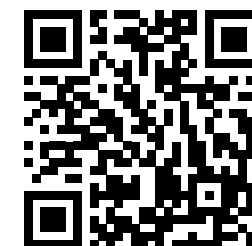
ca. alle 2 Monate 19:00 - 20:30 Uhr
Kontakt: Quartiermanagement, Ilona Zettl Ilona.Zettl@regionale-diakonie.de
und Almut Siodlaczek
Almut.Siodlaczek@regionale-diakonie.de

www.lincoln-darmstadt.de und
www.diakonie-darmstadt.de

Evangelische Andreaskirche Darmstadt

Pfarrerinnen Karin Böhmer
Paul-Wagner-Str. 70, 64285 Darmstadt
Tel. 06151 63627 (Pfarrbüro), andreasgemeinde.darmstadt@ekhn.de
Konto der Spenden- und Kollektenkasse
Evangelische Andreaskirche Darmstadt
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt, Kto 3 000 168, BLZ 508 501 50
IBAN: DE32 5085 0150 0003 0001 68, BIC: HELADEF1DAS

www.andreasgemeinde-darmstadt.ekhn.de





Frauenprojekt

„WIR, FRAUEN! – Information & Austausch, die im Alltag stärken“

Im Rahmen der Integrationsarbeit der Evangelischen Matthäusgemeinde gibt es seit Mai 2024 das Frauenprojekt „WIR, FRAUEN! – Information & Austausch, die im Alltag stärken“. Das Angebot richtet sich an Frauen mit Migrationshintergrund ebenso wie an einheimische Frauen im Alter von 16 bis 99 Jahren und wird von der pädagogischen Kraft in der Integrationsarbeit, Małgorzata Minuczyc (Gosia), geleitet.

Finanziert wird das Projekt aus dem Diakonie-Fonds „Interkulturelle Frauenarbeit“. Eine begleitende Kinderbetreuung für Kinder von drei bis zehn Jahren erleichtert vielen Frauen die Teilnahme.

Die wachsende Zahl der Teilnehmerinnen verdeutlicht den großen Bedarf: 2024 nahmen 44 Frauen aus 11 Ländern teil, 2025 bereits 60 Frauen aus 15 Ländern. Je nach

Termin beteiligten sich sieben bis 15 Frauen.

Die Inhalte des Frauenprojekts orientieren sich an den Interessen der Teilnehmenden und werden gemeinsam weiterentwickelt. Während im ersten Jahr vor allem Gesprächskreise zu frauenrelevanten Themen in den Räumen der Matthäusgemeinde stattfanden, verlagerte sich der Schwerpunkt 2025 stärker auf kulturelle Aktivitäten und gemeinsames Erleben.

Dazu gehörten Kino-, Museums- und Konzertbesuche, ein Ausflug zur Frankfurter Buchmesse, eine Stadtführung durch Speyer sowie Spaziergänge, Picknicks und das Kennenlernen von Darmstadt. Außerdem entstand die Gruppe „Frauen kreativ“, in der Frauen Handarbeitstechniken aus verschiedenen Ländern austauschen und kreativ tätig sind.

Darüber hinaus greift das Projekt zentrale gesellschaftliche und persönliche Themen auf, darunter Emanzipation, Unterstützungsangebote für Migrantinnen in Darmstadt, Gesundheit und Gewaltprävention, ebenso wie den Austausch eigener Erfahrungen und gegenseitige Ermutigung. Begegnungen mit

Expertinnen sowie ein generationsübergreifendes Treffen mit deutschen Seniorinnen ergänzen das Angebot.

Was alle Treffen verbindet, ist ein respektvoller, interkultureller Austausch und die Erfahrung, dass uns mehr verbindet als trennt. Viele Frauen schätzen besonders den geschützten Rahmen für Gespräche,

Zeit für sich selbst und die Teilnahme an kulturellen Angeboten, die sonst finanziell nicht möglich wären.

Das Frauenprojekt ist inzwischen ein fester Bestandteil der Integrationsarbeit der Evangelischen Matthäusgemeinde und wird auch 2026 fortgeführt.

Małgorzata Minuczyc

Gemeinsamer Gottesdienst

der Matthäusgemeinde mit **amnesty international Darmstadt** zum Thema Asyl am 29. März 2026 10 Uhr

Aus Anlass der aktuellen Situation in Deutschland und Europa zum Recht auf Asyl: Stichwort GEAS-Gesetz Aushöhlung des Rechts auf Asyl Artikel 14 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte gestalten Mitglieder der AG Kirchenasyl der Matthäusgemeinde und Mitglieder der AG Asyl und Vielfalt des Bezirks Darmstadt von amnesty international am 29.03.2026 den Gottesdienst zum Thema Kirchenasyl auf dem Hintergrund der aktuellen Lage. Neben einem Statement zum GEAS-Gesetz werden exemplarische Schicksale vorgestellt. Den Gottesdienst leiten gemeinsam Pfarrerin Hanna Savukoski-Olli und Pfarrer i. R. Andreas Schwöbel. Nach dem Gottesdienst besteht noch die Möglichkeit zum Gespräch, und eine Petition zum Thema liegt bereit.

Susanne Schleich



© Małgorzata Minuczyc

Kostbare Begegnungen

habe ich in meinem einen Jahr Pfarrdienst in unserem Nachbarschaftsraum mit besonderem Dienstauftrag bis zum 31. Januar in der Matthäusgemeinde erleben dürfen. Inmitten der Umstrukturierung, der Suche nach passenden Formen und Angeboten, dem ganz zarten Zusammenwachsen durfte ich wunderbaren Menschen begegnen und nehme viel mit im Erfahrungsrucksack.

Ein großes Dankeschön dafür an alle fünf Gemeinden und das Verkündigungsteam.

Nun wechsle ich ganz ins Dekanat und bin dort Pfarrerin für Ökumene, interreligiöses Gespräch und seit Februar auch für das Arbeitsfeld Mission zuständig. Ich freue mich auf die regionale Aufgabe, digitale Horizons-erweiterung, Gottes-Spuren-Suche und sage „Auf ein baldiges Wiedersehen!“

Pfarrerin Ilka Friedrich



© privat

Einladung zu Projekten in der Integrationsarbeit

Einmal im Monat finden in den kälteren Jahreszeiten anstelle unseres Sprach- und Willkommens-treffs Spielenachmittage für Groß und Klein statt. Über die Termine wird im Gemeindebrief und auf der Homepage informiert.

Die Nachmittage bieten Spaß für alle Generationen und Kulturen. Es gibt Gesellschafts-, Brett- und Kartenspiele sowie Sprachspiele zum Deutschlernen.

Herzliche Einladung! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gerne können Lieblingsspiele mitgebracht werden.

Der Sprach- und Willkommenstreff

Mi, 14:50 – 16:30 Uhr

Do, 16:05 – 17:45 Uhr

(Kinderbetreuung nur donnerstags, für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren)

Spielenachmittage für Groß & Klein

Mi, 25.03.2026 & Do, 23.03.2026
anstelle des Sprachtreffs

Einzelnachhilfe / Lernpatenschaft

Termine nach Vereinbarung

Sprach-Spaziergänge

Termine nach Vereinbarung

BSK – BallSportKreis

Mo, 18:30 – 20:30 Uhr

Friedrich-Ebert-Schule

Spaziergänge & Exkursionen für geflüchtete Menschen

Termine nach Vereinbarung

Frauenprojekt „WIR, FRAUEN! - Reflexion & Austausch, die im Alltag stärken“

Termine nach Vereinbarung

für Frauen von 16 bis 99 Jahren

Mithilfe und Organisation

Herzliche Einladung zum Mitmachen! Neue Ehrenamtliche sind vor allem bei folgenden Projekten willkommen: Sprach- und Willkommenstreff, Einzelnachhilfe / Lernpatenschaft

Nähere Informationen zu allen Projekten finden Sie auf der Homepage der Matthäusgemeinde.

www.mt-darmstadt.ekhn.de

Ich freue mich, wenn Sie direkt Kontakt mit mir aufnehmen.

Małgorzata Minuczyc (Gosia)
Pädagogische Kraft in der Integrationsarbeit der Ev. Matthäusgemeinde
malgorzata.minuczyc@yahoo.com
Tel. 01522 2636072

Osternacht und Osterfrühstück

**Die Auferstehung feiern
Ein immer heller werdendes Licht
Die Hoffnung, die in
Freude aufbricht
Das Leben siegt**

Das feiern wir mit Leib und Seele, von der dunklen Kirche im Kerzenschein bis zum köstlichen Osterfrühstück im hellen Gemeindehaus, in der Gemeinschaft, im Glauben an den Auferstandenen. Der Gottesdienst zur Osternacht beginnt um 6 Uhr in der Kirche. Osterfrühstück anschließend im Gemeindehaus. Alle sind willkommen. Wer etwas zum Frühstück beitragen möchte kann sich an Pfrin. Hanna Savukoski-Olli wenden.

Gastgeber*innen gesucht!

Mitte September bis Anfang Oktober erwarten wir Gäste aus der Moravian-Church in Südafrika. Tagsüber sind die Gäste aus den Partnergemeinden unterwegs mit einem vielfältigen Programm.

Für die Übernachtung in Familien/ bei Paaren/bei Einzelpersonen aus Darmstädter Gemeinden, suchen wir dringend Menschen mit offenen Herzen, interkultureller Neugier und der Möglichkeit einen Gast für 3 - 5 Nächte unterzubringen. Nähere Informationen und Begleitung durch: Ilka Friedrich, Pfarrerin für Ökumene, Ev. Dekanat Darmstadt, ilka.friedrich@ekhn.de
Telefon: 0160 97384767

Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Evangelische Matthäusgemeinde Darmstadt lädt alle Gemeindemitglieder sehr herzlich zur diesjährigen Gemeindeversammlung ein.

**Sonntag, 22. März 2026
Beginn: 10:00 Uhr**

Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Gemeindeversammlung statt.

Der Nachbarschaftsraum City Süd – voraussichtlicher Zusammenschluss zu einer neuen Kirchengemeinde sowie neue Regelungen und Perspektiven

Zum voraussichtlich 1. Januar 2027 verbinden sich die fünf Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum City Süd zu einer neuen Kirchengemeinde. In der Gemeindeversammlung möchten wir über diesen geplanten Zusammenschluss informieren und die damit verbundenen Neuerungen, Strukturen und zukünftigen Regelungen vorstellen und gemeinsam besprechen.

Die Gemeindeversammlung bietet Raum für Information, Austausch und Fragen. Alle Gemeindemitglieder sind sehr herzlich eingeladen, sich zu informieren und mitzudenken.

Wir freuen uns auf Ihr und euer Kommen und auf eine lebendige Beteiligung!

Der Kirchenvorstand der Evangelischen Matthäusgemeinde Darmstadt

Ehrenamtliche Mitarbeit gesucht

Der Kirchenvorstand der Matthäusgemeinde sucht S I E –

Weil Sie vertrauenswürdig sind, um die Kollekte eines jeden Gottesdienstes zu zählen und dann auf die Sparkasse zu tragen, um sie auf das Kollektenkassenkonto der Matthäusgemeinde einzuzahlen und zu überweisen. Das kann einmal im Monat geschehen.

Weil Sie vertrauenswürdig sind, um die jeweiligen Beträge dann mit den Mitarbeitenden im Gemeindebüro an der Stadtkirche zu kommunizieren.

Weil Sie vertrauenswürdig sind, um Kontoauszüge des Kollektenkassenkontos ausdrucken zu lassen und ordnungsgemäß abzuheften.

Weil Sie vertrauenswürdig sind, um eingezahlte Spenden ebenfalls dem Gemeindebüro zu nennen zusammen mit Namen und Adressen, damit Spendenbescheinigungen vom Gemeindebüro ausgestellt werden können.

Sie sind verbunden mit dem Finanzausschuss des Kirchenvorstandes und erhalten von den Mitgliedern alle Informationen, die Sie benötigen und bekommen den Rückhalt des Kirchenvorstandes.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Hanna Savukoski-Olli per Mail: hanna.savukoski-olli@ekhn.de

Für den Finanzausschuss:

Ernst Lach, Thomas Gehrisch, Hanna Savukoski-Olli und Andreas Schwöbel

Austräger:innen gesucht

Auf Grund von Krankheit und Urlaub kommt es immer wieder mal zu Engpässen bei der Verteilung der Gemeindebriefe.

Haben Sie Lust uns zu unterstützen und im Bedarfsfall für eine Verteilung in einzelnen Straßenzügen im Gemeindegebiet einzuspringen? Oder aber können Sie sich vorstellen, auch dauerhaft das Austragen der Gemeindebriefe in einem Straßenzug im Gemeindegebiet zu übernehmen?

Dann melden Sie sich gerne bei Jon Flathmann, Email: emg-jon@theflathmanns.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Monika Vogel

KIRCHEN*Café*

Wir laden zum Kirchencafé ein.

Es findet nach dem

Gottesdienst im Vorraum der

Matthäuskirche statt.

Wir kommen zusammen am

08.02.26, 08.03.26, 12.04.,

10.05. und 07.06.26.

Alle sind herzlich willkommen.



Gruppen, Kreise, Angebote

Krabbelgruppe*

montags und freitags 9:30 Uhr
im Gemeindesaal

Seniorenkreis*

1. und 3. Montag 15 Uhr

Handarbeitskreis*

2. und 4. Dienstag 18:30 Uhr
Leitung S. Bender

Offenes Singen

3. Donnerstag im Monat um
19:30 Uhr Leitung I. Flathmann

Erlebnistanz*

montags 18 Uhr
Leitung Fr. Herma

Sprachtreff

mittwochs 15 Uhr

Sprachtreff mit

Kinderbetreuung

donnerstags 16:15 Uhr

Nähkurs für Eltern*

mittwochs 19:30 Uhr

Gottesdienst sonntags 10 Uhr

(nicht 3. Sonntag im Monat

-> Themengottesdienst)

Themengottesdienst

3. Sonntag im Monat, 17 Uhr

* Nicht in den Schulferien

Ev. Matthäusgemeinde Darmstadt

Gemeindebüro, Mo 12-15, Mi u. Fr 9-12 Uhr
matthaeusgemeinde.darmstadt@ekhn.de
Tel. 06151 307451

Pfarrerin Hanna Savukoski-Olli

hanna.savukoski-olli@ekhn.de
Tel. 0151 15535289

Kindertagesstätte Olivia Müller

Heimstättenweg 73, Tel. 06151 311745
kita.matthaeusgemeinde.darmstadt@ekhn.de

Kinder- und Jugendhaus Torben Thielke

Am Pelz 74, Tel. 06151 314865
kjh.matthaeus@googlemail.com

Integrationsarbeit M. (Gosia) Minuczyc

Heimstättenweg 75, Tel. 0152 22636072
malgorzata.minuczyc@yahoo.com

www.mt-darmstadt.ekhn.de

Spenden Sparkasse Darmstadt, IBAN DE16 5085 0150 0007 0000 57





© Christa Daum

Feierabendmahl am Gründonnerstag um 18 Uhr



So wie Jesus mit seinen Jüngern ein Mahl feierte, wollen wir uns am Gründonnerstag zum Feierabendmahl im Gemeindehaus treffen mit Menschen aller Generationen, klein und groß.

Alle bringen eine Kleinigkeit mit und alle werden satt: ein Dip oder Aufstrich, geschnittenes Gemüse, Käsewürfel.

Für Trauben, Wasser, Saft und Brot ist gesorgt.

Ein langer Tisch steht im Altarraum und wir sitzen gemeinsam an dieser langen Tafel, wir hören auf Gottes Wort, essen miteinander, führen Tischgespräche und feiern Feierabendmahl.

Herzliche Einladung am Gründonnerstag, 18 bis 19 Uhr im Paulus-Saal (unter der Paulus-Kirche, über den Aufzug barrierefrei erreichbar).

Pfarrerin Ruth Sauerwein

Für unsere Kindertagesstätte der Evangelischen Paulusgemeinde suchen wir zum 01.08.2026 eine*n

FSJler*in (m/w/d)

im Krippenbereich oder im Kindergarten

Sie sind bei uns genau richtig, wenn Sie...

- neugierig auf das Leben sind,
- gemeinsam mit den Kindern und dem Team den pädagogischen Alltag engagiert gestalten möchten,
- Lust haben sich mit Ihren Ideen einzubringen,
- Aufgeschlossenheit und Wertschätzung gegenüber Kindern, Familien, Menschen unterschiedlicher Lebensrealitäten mitbringen,
- durch Ihre Persönlichkeit und Ihre Angebote unterstützend und bereichernd wirken möchten,
- Interesse an christlichen Werten haben und Mitglied in einer christlichen Kirche des ACK sind, wobei andere oder keine Religionszugehörigkeit Ihre Tätigkeit bei uns nicht ausschließen,
- Freude an der Entwicklung von Kindern im Alter von 1-6 Jahren haben,
- mit Empathie die Zusammenarbeit mit den Eltern auf Augenhöhe gestalten können.



Ihre Perspektiven:

- Als kirchlicher Träger legen wir Wert auf ein gutes Miteinander in unseren Kitas. Die Stärken und Talente, die Sie mitbringen, dürfen und sollen bei uns sichtbar werden.
- Sie finden eine spannende, kreative und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem qualifizierten und motivierten Team.
- Wir haben großzügige Räumlichkeiten und ein naturnahes Außengelände zum Spielen, Begegnen und Toben.
- Sie können sich aktiv einbringen und Prozesse initiieren und weiterentwickeln.

Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Schicken Sie bitte Ihre Unterlagen (als eine PDF-Datei) per E-Mail an die Kita-Leiterin Almuth Rau, kita.paulusgemeinde.darmstadt@ekhn.de.

Rückfragen beantwortet Frau Rau gerne unter 06151 1590530.

Evangelische Paulusgemeinde Darmstadt
Niebergallweg 20, 64285 Darmstadt

Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein
Tel. 06151-5209865
ruth.sauerwein@ekhn.de

www.paulusgemeinde-darmstadt.de
Spenden

Paulusgemeinde	IBAN DE77 5085 0150 0008 0005 81 · BIC HELADEF1DAS
Kindertagesstätte	IBAN DE32 5085 0150 0000 7852 70 · BIC HELADEF1DAS
Förderverein Paulusjugend e. V.	IBAN DE11 5206 0410 0004 0029 97 · BIC GENODEF1EK1

Hinweis: Spenden bis 200 € können auch ohne Spendenquittung steuerlich geltend gemacht werden, dennoch stellt das Gemeindebüro gerne eine Spendenquittung aus.





© Petrusgemeinde

Bericht aus dem Kirchenvorstand (KV)

Seit dem Sommer war Pfarrerin Karin Böhmer die Vakanz-Vertretung für die nicht besetzte Pfarrstelle in der Petrusgemeinde. Sie hat diese Aufgabe mit großem persönlichen Einsatz neben der Arbeit in ihrer eigenen Andreaskirche versehen. Im Namen der ganzen Gemeinde danken wir Dir dafür, Karin!

In diese Zeit der Vakanz fiel auch die Weihnachtszeit. Die Veranstaltungen, Gottesdienste und der Krippenbummel machten den Dezember neben viel Besinnlichkeit zu einer arbeitsintensiven Zeit. Danke an alle, die hier mitgedacht und zugeworfen haben, so dass all diese Ereignisse auch ohne Pfarrperson gut gelangen. Der Neujahrsempfang bot Gelegenheit diesen Dank in würdiger Form zum Ausdruck zu bringen.

Seit dem 1. Januar 2026 haben wir eine neue Pfarrerin, Frau Anna-Lena Krieg. Wie kam es dazu?

Nachdem die Pfarrstelle ein drittes Mal erfolglos ausgeschrieben worden war, ging das Besetzungsverfahren an das Dekanat über. Propst Stephan Arras hatte somit die Aufgabe, eine geeignete Pfarrperson für die Petrusgemeinde zu suchen. Er wurde erstaunlich schnell fündig und stellte uns Anfang Dezember Frau Anna-Lena Krieg vor. Alle Kirchenvorstandsmitglieder hatten einen sehr guten Eindruck und nahmen das Angebot gerne an. Ab dem 1.1.2026 ist Frau Krieg nun eingestellt und hat das frisch renovierte Pfarrhaus mit ihrem Lebenspartner Herrn Houba bezogen. Am 1.2.2026 wurde sie in einem würdigen Gottesdienst ordiniert.

Was sind die Aufgaben unserer neuen Pfarrerin?

Hier heißt es für alle Seiten lernen. Frau Krieg ist nicht so, wie das noch bei Pfarrer Hucke war, Pfarrerin unserer Petrusgemeinde. Sie ist bereits jetzt dem Verkündigungsteam zugeordnet. Damit ist sie nicht mehr Kraft Amtes 2. Vorsitzende des KV. Um die Gemeinde gut kennen zu lernen, ist eine Mitarbeit im KV natürlich sehr sinnvoll. Der Kirchenvorstand hat Frau Krieg deshalb in der ersten Sitzung 2026 als ordentliches Mitglied nachberufen. Frau Krieg hat wie alle Mitglieder ein Stimmrecht, kann aber nach den Vorgaben der EKHN nicht in den Vorsitz aufrücken.

Eine Pfarrperson, bei der ALLE Fäden zusammenlaufen – ob Verwaltung, Organisation, Vermietung, Ausschüsse –, das gibt es so nicht mehr. Als Ansprechperson wird Frau Krieg sicher für alle da sein. Im Umkehrschluss heißt das, dass wir als Gemeindeglieder die Dinge, die uns am Herzen liegen, tatkräftig voranbringen.

Gibt es neue Informationen zum Gemeindehaus?

Im Rahmen der Gebäudekonzentration der EKHN 2030 (Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau) werden wir für das Gemeindehaus aller Voraussicht nach ab 2027 keine Gelder für die Bewirtschaftung und die Bauunterhaltung seitens der EKHN mehr bekommen. Darüber wurde in der letzten Gemeindeversammlung informiert. Die Gelder müssen also erwirtschaftet werden, in erster Linie durch Mieten. Daneben braucht es Personen, die die Bewirtschaftung des Gebäudes übernehmen.

Mitglieder und Freunde der Petrusgemeinde haben den „Verein Kapellberg“ mit der ursprünglichen Absicht, das Haus zu übernehmen, gegründet. Im Laufe des Gründungsprozesses hat sich herauskristallisiert, dass man unterstützen, aber nicht mieten möchte. Höchstwahrscheinlich können die laufenden Kosten durch Mieteinnahmen gedeckt werden können. Herr Gerd Ahrens hat das Amt des Liegenschaftsbeauftragten für das Gemeindehaus übernommen. Der Verein wird probeweise die Abwicklung des Mietgeschäfts unterstützen. Weitere Aktionen des Vereins finden Sie auf Seite 29.

Gebraucht wird jede helfende Hand. Anne und Samuel Schabel haben eine Aufräumaktion für das Gemeindehaus organisiert und viele Menschen haben mitgeholfen und zugeworfen. Das Ergebnis spricht für sich. Nach dem ersten Aufräumtag Ende November findet nun am 7. März 2026 der zweite Aufräumtag statt. Erbeten werden zahlreiche Anmeldungen bei Anne Schabel!

Die Zeit ohne Pfarrperson und die Veränderungen, die die Anforderungen der EKHN2030 mit sich bringen, haben in unserer Gemeinde zu vielfältigem zusätzlichem Engagement geführt. Und so wird die Gemeinde kontinuierlich bunter, vielfältiger und lebendiger. Darauf dürfen wir alle stolz sein.

Aktuelle Termine:

Diese entnehmen Sie bitte dem Terminkalender.

Für den Kirchenvorstand der Petrusgemeinde, Beate Jauch-Grimm



© Sven Loewenhardt

Ich ticke wieder!

Die Turmuhr meldet sich zurück

Ende November war es plötzlich still. Kein Ticken, kein Schlagen. Ich stand einfach da – festgehalten von der Zeit, die ich sonst selbst messe. Tief in meinem Inneren war ein großes Metallteil gebrochen. Autsch.

Natürlich blieb das nicht unbemerkt. Die ersten runzelten die Stirn: „Wie spät ist es denn eigentlich?“

Zum Glück ließ man mich nicht lange allein mit meinem Schaden. Das kaputte Teil wurde ausgebaut, und Samuel sorgte dafür, dass es wieder geschweißt wurde. Als es zurückkam, fühlte ich mich schon deutlich besser – aber ganz so

einfach war es dann doch nicht. Mein Stundenschlag musste wieder exakt zu mir passen. Schließlich will ich nicht zur falschen Zeit läuten und die Menschen verwirren.

Mit jeder Wartung lernen meine Helfer mehr, wie ich ticke. Besonders hilfreich waren dabei Michels gute Tipps. Und Joachim kümmerte sich nach meinem Neustart geduldig um mein Pendel, justierte immer wieder nach, bis mein Herzschlag wieder im richtigen Rhythmus war.

Ich ticke wieder. Ich schlage zu den Viertelstunden und zähle die vollen Stunden mit Glockenschlägen.

Danke an alle, die mir geholfen haben, wieder in Gang zu kommen.

Uli Stehling

Der Verein „Kapellberg Bessungen“ hat im 1. Halbjahr 2026 folgende Aktionen vor

Wir werden „Neuland“ bei ihrem Kammermusikfest vom 22. bis 26. April 2026 unterstützen. Zusätzlich zu diesen Konzerten ist eine Benefiz-Konzert-Reihe zur Unterstützung des Gemeindehauses der Petrusgemeinde geplant. Das erste Konzert, ein Klaviertrio mit Musikern des Staatstheaters Darmstadt, wird am Mittwoch, den 4. März 2026 um 20 Uhr stattfinden.

Am 30. April 2026 wollen wir ab 20 Uhr im großen Saal des GH der Petrusgemeinde mit Euch in den Mai tanzen.

Am 5. Juni 2026 wird ab 16 Uhr rund um das Gemeindehaus der Petrusgemeinde das 10-jährige Bestehen des Sprach- und Willkommenstreffs mit einem Sommerfest gefeiert.

Außerdem wollen wir einen regelmäßigen Handarbeitstreff mit Vorleser organisieren. Da darf gestrickt, gehäkelt und gestickt werden.

Zu allen Projekten werden in Kürze nähere Angaben in den Schaukästen der Petrusgemeinde zu finden sein.

Petra Lander für den Verein „Kapellberg Bessungen“



© privat

Neujahrsempfang der Petrusgemeinde 2026

Am 16. Januar fand der diesjährige Neujahrsempfang im Gemeindehaus der Petrusgemeinde statt. Nach einer wunderschönen Orgellandacht versammelten sich ab 18:30 Uhr ca. 60 geladene Gemeindemitglieder

zu einem Sektempfang. Mit dabei war unsere neue Pfarrerin Frau Anna-Lena Krieg, die schnell mit verschiedenen Menschen ins Gespräch kam. In einer kurzen Ansprache des KV-Vorsitzenden wurde die ehrenamtliche Arbeit der vielen Menschen gewürdigt, die vor allem in der Vakanzzeit viel geleistet haben.

Sven Loewenhardt

Wo zwei oder drei in meinem
Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 18,20

„Beten – neu entdecken“ – ein Offener Gesprächskreis

Die Bibel, ein altes Buch für Insider? Gerade überzeugen wir uns miteinander vom Gegenteil. Die Bibel ist ansprechend, einladend und aktuell. Zusammen fällt es leichter, das zu erkennen. Wie wir es entdecken? Im Dialog miteinander. Dabei hat jede Stimme ihr Recht, weil alle Sichtweisen, Erfahrungen und Zugänge wichtig sind.

Jeder Abend ist in sich abgeschlossen. Dadurch ist ein Einstieg zu jeder Zeit möglich. Neue Interessierte sind immer herzlich willkommen.

In unserem Gesprächskreis lesen wir aktuell miteinander das Buch „Expedition zum Ich“ von Fabian Vogt und Klaus Douglass. In den einzelnen

Kapiteln laden die Autoren zur Begegnung mit biblischen Abschnitten ein. Diese Begegnung öffnet den Blick für das eigene Ich - im Gegenüber zu Gott.

Wir treffen uns einmal im Monat donnerstags im Gemeindehaus der Petrusgemeinde, Eichwiesenstraße 8, von 20 bis 21.30 Uhr.

Unsere Termine:
26.3., 23.4., 21.5. und 25.6.2026

Ansprechpartnerinnen: Marion Loewenhardt (Tel. 06151 663435) und Christiane Hücke

Marion Loewenhardt

Ein Blick über den Gartenzaun

An einem wunderschönen Oktober-Sonntag kommen wir, die Oikocredit-Regionalgruppe von Darmstadt, in ein lichtdurchflutetes Gebäude: die Kirche der Methodisten. Sie hatten uns eingeladen, einen Gottesdienst zum Thema „50 Jahre Oikocredit“ zu gestalten.

Überaus herzlich und freundlich werden wir empfangen und in die Räumlichkeiten eingeführt.

Während des Gottesdienstes werden die schönen, bekannten Lieder von Klavier und Gitarre begleitet. An einer Wand hängen kunstvoll gestaltete Kalligraphien mit Texten aus dem Alten Testament; eine Künstlerin aus der Gemeinde hat sie geschrieben.

Am Schluss des Gottesdienstes teilt ein Gemeindemitglied noch persönliche Nachrichten mit; und dann werden wir eingeladen in den Nebenraum zu Kaffee und Gebäck.

In einer knappen Stunde gibt es mehrere intensive, auch ganz persönliche Gespräche in freundlicher Atmosphäre. Wir spüren, dass

das Interesse an der Arbeit von Oikocredit groß ist – und tatsächlich erfahren wir ein paar Tage später, dass ein Mitglied der Gemeinde eine Einlage bei Oikocredit tätigen will und auch in der Regionalgruppe mitwirken möchte.

Der ganze Vormittag war sehr wohltuend und erfüllend.

Renate Kunze-Loerke

Oikocredit ist eine internationale Entwicklungs-Genossenschaft, die vor 50 Jahren im Zusammenhang mit dem Ökumenischen Rat der Kirchen gegründet wurde.

Austräger*innen für den Gemeindebrief gesucht

Wir suchen für den nächsten Gemeindebrief 6 bis 8 Austräger*innen für vakante Straßenzüge.

Es werden ungefähr 30 bis 60 min. Zeit für das Austragen benötigt.

Btte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Hildenbeutel: 06151-63884

Evangelische Petrusgemeinde Darmstadt

PfarrerIn Anna-Lena Krieg

Am Kapellberg 2, 64285 Darmstadt

Tel. 06151 8008655, anna-lena.krieg@ekhn.de

Gemeindebüro: Karin Hildenbeutel Tel. 63884

Kirchenmusik und Kantorei

Joachim Enders Tel. 425057

Vorsitz Sven Loewenhardt

und Beate Jauch-Grimm

sven.loewenhardt@ekhn.de



www.petrusgemeinde-darmstadt.de

Spenden IBAN DE89 5519 0000 0054 8420 18



© Stadtkirche

Liebe Gemeinde,

Glaube, Liebe, Hoffnung, Vertrauen, Zuversicht, Dankbarkeit – diese Wörter haben mich das Jahr 2025 über begleitet und positiv geprägt.

Das Jahr 2025 fing mit großen Fragezeichen an: meine neue Aufgabe als Vorsitzende des KV, die vakante Pfarrstelle ab Sommer, die anstehende Orgelmodernisierung mit der Frage der Finanzierung und und und... Am Ende des Jahres war alles in Angriff genommen und vieles ist sehr gutgelaufen: die Kulturarbeit sehr gut organisiert durch Andreas Blauert und Prof. Dr. Ralf Köbler, die Orgel im Zeitplan modernisiert, die Finanzierung gesichert.

Ein herzlicher Dank an alle, die daran beteiligt waren: besonders den Spender:innen mit großen und kleinen Summen, allen Handwerkern, dass sie termingerecht gearbeitet haben, allen Helferkreisen und den zwei Fördervereinen an der Stadtkirche, allen, die haupt- oder ehrenamtlich die ganze Arbeit an der Stadtkirche und die Gottesdienste

mitgetragen haben. Schön, dass viele Veranstaltungen des ersten Halbjahres 2026 auch schon fest geplant werden konnten von der Predigtreihe in der Passionszeit über die Gottesdienste zu den Kultur- und Musikveranstaltungen.

Viele Menschen stehen hinter der Arbeit an der Stadtkirche, dafür bin ich sehr dankbar. Dass unsere Arbeit ankommt und gesehen wird, freut uns als Kirchenvorstand sehr. Natürlich gab es auch die eine oder andere kleine Unstimmigkeit, aber insgesamt lief alles problemlos ab.

So können wir insgesamt zuversichtlich ins neue Jahr sehen. Aber auch im Jahr 2026 gibt es neue Aufgaben: die nächsten baulichen Maßnahmen stehen an, dazu die gemeinsame Vorplanung mit dem Dekanat zum Jubiläum „500 Jahre Reformation in der Stadtkirche Darmstadt“ und ganz besonders die dritte Ausschreibung der Pfarrstelle. Die Bewerbungsfrist lief bis zum 28.01.2026. Es sieht aber schon einmal gut aus, denn es gibt interessierte Pfarrpersonen und auch schon Bewerbungen.

Der Redaktionsschluss des gemeinsamen Gemeindebriefs ist leider vor der Festlegung des Prozedere für die Bewerbungen (wann sind die Bewerbungsgespräche, wann die Probegottesdienste, die Gemeindeversammlung, die eigentliche Wahlentscheidung des Kirchenvorstands), so dass wir in diesem Gemeindebrief noch keine genauen Termine nennen können. Bitte schauen Sie - liebe Gemeinde - dazu auf unserer Internetseite nach. Wir veröffentlichen den Ablauf rechtzeitig ab Anfang Februar, damit Sie auf dem aktuellen Stand sind und auch an den einzelnen Etappen der Wahl teilnehmen können.

Wie schon im letzten Gemeindebrief veröffentlicht, ist die dringlichste Baumaßnahme das Treppenhaus

im Turm der Stadtkirche: Hier stehen wir nun auf der Warteliste der entsprechenden Handwerker und hoffen, dass die Sanierung bald beginnen wird und unser Turm, der bei Führungen und Kirchenöffnungen sehr gefragt ist, zeitnah wieder begehbar ist.

Da der genaue Umfang der Arbeiten aber erst bei der Reparatur ersichtlich werden wird, sind wir gespannt, ob es bei den geplanten 20.000 Euro Eigenanteil bleibt.

Glaube, Liebe, Hoffnung, Vertrauen, Zuversicht, Dankbarkeit - auf ein gutes 2026 freue ich mich! Mit Ihnen bzw. Euch allen zusammen wird es gelingen.

Ihre

Elke Hoinkis

*Vorsitzende des Kirchenvorstands
der Ev. Stadtkirchengemeinde*

Die Predigtreihen 2025

**Recht und Gerechtigkeit
Ich bin, der ich bin - Glück
oder Schicksal**

Als Büchlein erschienen und in der Stadtkirche, im Kirchenladen und im Buchhandel (ISBN 978-3-00-085308-1) zu 10 € zu erwerben:

Matthias Jahn, Birgit Pfeiffer, Fritz Frey, Bettina Limperg, Ralf Köbler, Alexander Seitz, Franziska Reichenbacher, Erik Spickschen, Peer Abilgaard, Stephan Arras

Stadtkirche Darmstadt



StadtkirchenKultur-Programm
H1.2026

WIR MACHEN WEITER!

So der Titel des ersten gemeinsamen Programms der StadtkirchenKultur im zweiten Halbjahr 2025. Ein Anfang war gemacht, wobei wir uns anfangs gar nicht sicher waren, ob das klappen kann – Kulturarbeit im Ehrenamt? Es scheint zu klappen und die Besucher:innen der verschiedenen Veranstaltungen im letzten Halbjahr wurden von Mal zu Mal immer mehr. Gut, es hat ein bisschen gedauert, bis sich herumsprach, dass WIR WEITER MACHEN. Doch mittlerweile können wir motivierende Besucherzahlen verzeichnen. Sicher mehr Besucher:innen wünschen wir uns immer bei den wirklich tollen Veranstaltungen in der Stadtkirche. Und wir bekommen Ihr Feedback, gerade zu dem gemeinsamen Programmheft. Alle Veranstaltungen in einem Heft zu präsentieren war wohl die richtige Entscheidung.

Deshalb wollen wir gemeinsam mit Ihnen

MEHR ENTDECKEN

Mehr Musik, mehr Kunst, mehr Jazz, noch mehr Literatur, Theater,

Kabarett und, und, und. Und das alles im ersten Halbjahr 2026. Wir möchten fortführen was bekannt ist, auf dem gewohnten Niveau, selbstkritisch hinterfragen was vielleicht nicht so gut läuft und auch Neues ausprobieren.

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges kirchenmusikalisches Programm, Ausstellungen, Predigtreihen, Lesungen, Live!Jazz; insgesamt annähernd siebzig Konzerte und Veranstaltungen. Alle Details, sowie etwaige kurzfristige Änderungen, finden Sie wie immer auf der Internetseite der Stadtkirche www.stadtkirche-darmstadt.de und natürlich in unserem Programmheft mit allen Genres, die die Stadtkirche zu bieten hat. Das Programmheft erhalten Sie z.B. in der Stadtkirche, im Gemeindebüro, Kirche & Co. oder im DarmstadtShop.

Seien Sie gespannt, was wir für dieses Halbjahr zusammengestellt haben. Und wir sind neugierig auf Sie, wie Ihnen unsere StadtkirchenKulturarbeit gefällt und freuen uns darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße aus der Stadtkirche

*Andreas Blauert,
Prof. Dr. Ralf Köbler,
Christian Roß*

Austräger:innen gesucht!

Haben Sie Zeit und Lust, uns beim Austeilen des Gemeindebriefs zu unterstützen? Dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro!
Wir freuen uns über jede Hilfe!

Führungen in der Stadtkirche

Mit dem Großen Epitaph Landgrafs Georg I. für seine Frau Magdalena zur Lippe aus dem Jahr 1589 und der Fürstengruft, in der (fast) alle Landgrafen und ihre Gattinnen bestattet sind, ist die Stadtkirche auch ein bedeutendes Darmstädter Kulturdenkmal. Führungen durch Kirche und Gruft werden in der Regel am ersten Sonntag im Monat von Prof. Dr. Ralf Köbler oder Harald Bauer durchgeführt. Der Turm ist leider derzeit nicht begehbar.

Die Teilnahme an Führungen ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Bei den Führungen kann auch der „Kleine Stadtkirchenführer“ erworben werden. Für Besichtigungen ohne Führung steht der neue Audio-Guide zur Verfügung, der über einen am Eingang der Kirche bereitstehenden QR-Code problemlos mit dem Smartphone zugänglich ist.



Termine für Führungen

01.03., 11:30 Uhr
03.04. (Karfreitag), 11:30 Uhr
03.05., 11:30 Uhr
24.05., 14:30 Uhr
07.06., 11:30 Uhr
05.07. (Heinerfestsonntag),
11:30 und 15:00 Uhr

Heinerfestsonntag
Kirchenöffnung mit Gruft
(Turm z.Zt. nicht zugänglich)
von 11:00 bis 16:00 Uhr

Weitere Informationen
finden Sie auf

www.stadtkirche-darmstadt.de

Sonntagsgottesdienste nicht in der Stadtkirche – einfach mal wo anders

Herzliche Einladung zu den
folgenden Gottesdiensten:

24.05. um 11:00 Uhr
an Pfingstsonntag zum Gospelgottesdienst am Schloßgrabenfest auf der Sparkassen-Bühne mit Kirche & Co. (bei sehr schlechtem Wetter in der Stadtkirche.)

31.05. um 10:00 Uhr
zum Gottesdienst in die Pauluskirche anlässlich der Konfirmation, lässt uns das gemeinsam mitfeiern.

05.07. um 12:00 Uhr
am Heinerfestsonntag in den „Heinergadde“ mit Schautellerpfarrerin Christine Beutler-Lotz

Veranstaltungen



Freitag 06.03.2026 19:30 Uhr	Live!Jazz Arbenz meets Sheppard Michael Arbenz Piano Andy Sheppard Saxofon
Sonntag 15.03.2026 11:00 Uhr	Kombiführung Wie alles begann... Die frühen Jahre der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt. Kombiführung Schlossmuseum & Stadtkirche
Freitag 20.03.2026 19:30 Uhr	Live!Jazz julakim »Das schillernde Licht in der Musik«
Samstag 21.03.2026 19:00 Uhr	Krimilust 2026 Andreas Roß spricht mit... dem Tausendsassa Frank Schraml Es liest... Richter Thorsten Schleif aus „Richter leben besser“
Sonntag 22.03.2026 19:30 Uhr	Live!Jazz OVERSÁEZ TRIO „OVERSÁEZ“ (Sáez/Westergaard/Ott) ist ein Klaviertrio aus Berlin.
Freitag 27.03.2026 19:30 Uhr	Live!Jazz Peter Protschka THE MUSIC OF KENNY WHEELER
Samstag 28.03.2026 19:30 Uhr	POETRY SLAM SPEZIAL Tilman Döring (Darmstadt / Hannover) Nora Solcher (Frankfurt a.M.) Almuth Nitsch (Eberswalde) Team AntiWir (Tilman Döring & Almuth Nitsch)

Samstag 11.04.2026 19:00 Uhr	Krimilust 2026 Andreas Roß spricht mit...dem Kriminalhauptkommissar Björn Rothmüller über Spuren- und Tatort-Arbeit Es liest... Alexander Pfeiffer „Terrorballade“
Sonntag 12.04.2026 19:30 Uhr	Lesung Rainer Wieczorek »Ringo-Variationen«
Freitag 24.04.2026 21:00 Uhr	Schall&Rauch Ryder Salt und Ella Fall
Samstag 25.04.2026 19:30 Uhr	Lesung Leon Engler »Botanik des Wahnsinns«
Samstag 02.05.2026 19:30 Uhr	Live!Jazz CARL WITTIG Frei aber Einsam
Freitag 08.05.2026 19:30 Uhr	Live!Jazz Jam-Session
Samstag 09.05.2026 19:30 Uhr	Lesung Mathijs Deen »Die Lotsin«
Freitag 15.05.2026 19:30 Uhr	Live!Jazz Claudia Tesorino Quartett
Freitag 22.05.2026 21:00 Uhr	Schall&Rauch Sven Falk
Samstag 23.05.2026 19:30 Uhr	Live!Jazz Fiona Grond Trio
Freitag 19.06.2026 21:00 Uhr	Schall&Rauch Domi Bade
Samstag 20.06.2026 19:30 Uhr	Lesung Maike Schöfer »Nö. Eine Anstiftung zum Neinsagen«



© iStock

Passion 2026

Predigtreihe „Brücken bauen“
in der Stadtkirche

Sonntag
01.03.2026
10:00 Uhr

Predigt: Prof. em. Dr.-Ing. Jörg Lange, Stahlbrückenbau, TU Darmstadt

Marode Brücken als Symptom unserer Zeit?

Liturgie: Pfarrer Thomas Beder
Musik: Darmstädter Kantorei unter der
Leitung von Christian Roß

Sonntag
08.03.2026
10:00 Uhr

Predigt: Markus Pfitzner, Vizepräsident SV Darmstadt 98

Vereinssport als integratives Element der Gesellschaft?

Liturgie: Pfarrerin Dr. Anna Scholz
Musik: Misty Schaffert, Orgel

Sonntag
15.03.2026
10:00 Uhr

Predigt: Leitende Oberärztin Barbara Jost, Zentrum für Seelische Gesundheit, Kreiskliniken Groß-Umstadt

„Normal“ oder „Krank?“ – oder einfach „Mensch“?

Liturgie: Pfarrerin Dr. Lydia Lauxmann
Musik: Lukas Euler, Orgel

Sonntag
22.03.2026
10:00 Uhr

Predigt: Nicole Frölich, Wohnraumnotfallhilfe Diakonie Darmstadt-Dieburg

Wie barmherzig sind wir eigentlich?

Liturgie: Pfarrerin i. R. Eva Engler
Musik: Jugendposaunenchor Starkenburg
Leitung: Philipp Klamroth

Sonntag
29.03.2026
10:00 Uhr

Predigt: Pfarrer und Dekan a. D. Dr. Martin Zentgraf

Diakonie als institutioneller Brückenbauer in der Pflege

Liturgie: Pfarrerin Ilka Friedrich
Musik: Martin Landzettl, Violine
Christian Roß, Klavier und Orgel

Vorschau

„500 Jahre Reformation“

Im Herbst 2026 werden wir „500 Jahre Reformation an der Stadtkirche und in Darmstadt“ feiern: Landgraf Philipp der Großmütige schrieb am 21.08.1526 an den Bürgermeister und Rat der Stadt Darmstadt, dass er den katholischen Priester der Marienkirche durch Nikolaus Maurus ersetzt habe und die katholische Marienkirche zur evangelischen Stadtkirche wird. Im Oktober 1526 wurden alle hessischen Pfarrer verpflichtet, das Evangelium nach der Lehre Martin Luthers zu predigen. Aus diesem Anlass wird das Kulturprogramm der Stadtkirche gemeinsam mit dem Dekanat eine Veranstaltungsreihe mit Konzerten,



© privat

Lesungen, Vorträgen, einem großen Fest auf der Piazza, Filmabenden und vielem mehr anbieten, und auch die „besondere Predigtreihe“ des Herbstes wird dem Thema „500 Jahre Reformation“ gewidmet sein.

So erreichen Sie uns

Gemeindebüro Stadtkirche

Tel. 06151 44150
stadtkirchengemeinde.
darmstadt@ekhn.de

Kirchenvorstandsvorsitzende

Elke Hoinkis
elke.hoinkis@ekhn.de
Kantor Christian Roß
darmstaedterkantorei@ekhn.de
Kulturmanagement
Andreas Blauert | Prof. Dr. Ralf Köbler
StadtKirchenKultur.darmstadt@ekhn.de

Spenden Stadtkirche

IBAN: DE91 5085 0150 0002 0021 40
BIC: HELADEF1DAS

Freundeskreis Darmstädter Kantorei e.V.

IBAN: DE73 5085 0150 0000 6662 89
BIC: HELADEF1DAS

Freundeskreis Kultur in der Stadtkirche e.V.

IBAN DE14 8306 5408 0005 3179 16
BIC: GENODEF1SLR

Hinweis Spenden bis 200 € können auch ohne Spendenquittung steuerlich geltend gemacht werden, dennoch stellen wir auf Wunsch eine Spendenquittung aus.



www.stadtkirche-darmstadt.de

Kommt, bringt Eure Last

(Matthäus 11,28-30)



Weltgebetstag aus Nigeria

Freitag, 6.3.26

17:45 Uhr Länderinfo Nigeria

18:00 Gottesdienst

Andreasmgemeinde, Paul Wagnerstr. 70

Gemeinden der Innenstadt feiern gemeinsam

Weltgebetstag in der Matthäuskirche

„Kommt, bringt eure Last.“
06. März 2026, 17:00 Uhr

Wir feiern gemeinsam mit der Pfarrei Heilig-Kreuz. Im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst werden Sie Köstlichkeiten aus Nigeria im Gemeindesaal genießen können. Zudem werden Sie dabei Gelegenheit finden, miteinander ins Gespräch zu kommen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen und werden Sie Teil einer weltweiten Gebetskette in schwierigen Zeiten.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

Legende

Abk. Ort des Gottesdienstes

AN Andreas Gemeindezentrum
Paul- Wagner-Straße 70

MT Matthäuskirche
Heimstättenweg 75

PA Pauluskirche
Niebergallweg 20

PE Bessunger Kirche
Am Kapellberg 3

ST Stadtkirche
Kirchstraße 11

GD Gottesdienst (ggf. mit Thema)

AM Abendmahl

Pfr./Pfrin. Pfarrer/PfarrerIn

i. R. im Ruhestand

Präd. Prädikant/Prädikantin

Gottesdienste in neuem Design

In diesem gemeinsamen Gemeindebrief finden Sie alle Gottesdienste in Kirchen in einer Übersicht.

Information: Der Gottesdienstplan, der früher wöchentlich im Darmstädter Echo abgedruckt wurde, kann nun leider nicht mehr erscheinen, da die VRM-Mediengruppe den Preis für die Veröffentlichung extrem angehoben hat. Sie finden alle Gottesdienste unseres Nachbarschaftsraum allerdings hier im Gemeindebrief und auf den Homepages unserer Gemeinden.

So. 01.03.2026

Letzter So. n. Trinitatis

10:00 **AN** Andacht anschl. **Gemeindeversammlung** Pfrin. Karin Böhmer

10:00 **MT** **GD** Pfrin. Hanna Savukoski-Olli

10:00 **PA** **GD Kinderkirche / Kirchenkaffee**, Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein

10:00 **PE** **GD AM** Pfrin. Anna-Lena Krieg

18:00 **ST** **Predigtreihe** Prof. Dr.-Ing. Jörg Lange, Pfr. Thomas Beder

Fr. 06.03.2026

18:00 **AN** **Ök. GD** Weltgebetstag (Ök. Team)

17:00 **MT** **Ök. GD** Weltgebetstag (Ök. Team)

So. 08.03.2026

Okuli

10:00 **MT** **GD mit Kirchenkaffee** Präd. Jon Flathmann

10:00 **PA** **GD** Propst Stephan Arras

10:00 **PE** **GD** Pfrin. Anna-Lena Krieg

10:00 **ST** **Predigtreihe** Markus Pfitzner, Pfrin. Dr. Anna Scholz

18:00 **ST** **Choral Evensong** Jugendkantorei

So. 15.03.2026

Lätäre

10:00 **AN** **GD AM** Pfrin. Karin Böhmer

17:00 **MT** **Themen-GD** Präd. Jon Flathmann

10:00 **PA** **GD für Groß und Klein mit Singschule Stadtkirche**
Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein

10:00 **PE** **Dankeschön-GD** Andreas Schitt

10:00 **ST** **Predigtreihe** Barbara Jost, Pfrin. Dr. Lydia Lauxmann

So. 22.03.2026

Judika

10:00 **MT** **GD anschl. Gemeindeversammlung** Pfrin. Hanna Savukoski-Olli

10:00 **PA** **GD** stud. theol. Pia Lindenblatt

10:00 **PE** **GD Besonders** Team

10:00 **ST** **Predigtreihe** Nicole Frölich, Pfrin. i. R. Eva Engler

So. 29.03.2026

Palmsonntag

18:00 **AN** **Andacht mit Andreaschor** Karin Pöpel und Team

10:00 **MT** **GD mit amnesty international** Recht zum Asyl
Pfrin. Hanna Savukoski-Olli und Pfr. i. R. Andreas Schwöbel

10:00 **PA** **GD AM Jubelkonfirmation für NBR** Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein

10:00 **ST** **Predigtreihe** Pfarrer i. R. Martin Zentgraf, Pfrin. Ilka Friedrich

Do. 02.04.2026	Gründonnerstag
19:00 AN	GD AM am Tisch Pfrin. Karin Böhmer
18:00 MT	GD AM am Tisch Pfrin. Hanna Savukoski-Olli
18:00 PA	GD Feierabendmahl Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein und Team
20:00 PE	GD AM Pfrin. Anna-Lena Krieg
20:00 ST	Feierabendmahl Pfrin. Ilka Friedrich, Kantorei

Fr. 03.04.2026	Karfreitag
10:00 AN	GD mit Lesungen und Stille Pfrin. Karin Böhmer
10:00 MT	GD Pfrin. Hanna Savukoski-Olli, Präd. Jon Flathmann
10:00 PA	GD AM Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein
10:00 PE	GD mit Johannes Passion Pfrin. Anna-Lena Krieg
15:00 ST	In Hora Mortis Pfr. i. R. Martin Zentgraf, Kammerchor

Sa. 04.04.2026	
22:00 AN	Osternacht mit Osterfeuer Pfrin. Karin Böhmer
21:00 ST	Osternacht mit Bach Christian Roß, Sprecher: Andreas Blauert

So. 05.04.2026	Ostersonntag
10:30 AN	GD für Groß und Klein mit Ostereiersuche und Kirchenkaffee Pfrin. Karin Böhmer
06:00 MT	Osternacht Pfrin. Hanna Savukoski-Olli
10:00 MT	GD Präd. Jon Flathmann
06:00 PA	Osternacht, Osterfrühstück Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein
10:00 PA	GD AM Pfrin. Amina Bruch-Cincar, Paulus-Chor
06:00 PE	GD AM Joachim Enders, Kantorei
10:00 PE	GD AM Pfrin. Anna-Lena Krieg
10:00 ST	GD AM Pfrin. Eva Engler, Darmstädter Kantorei

Mo. 06.04.2026	Ostermontag
10:00 PE	GD mit Ostereiersuche Pfrin. Anna-Lena Krieg

So. 12.04.2026	Quasimodogeniti
10:00 MT	GD Pfrin. Hanna Savukoski-Olli
10:00 PA	GD Präd. Sophie Kleinmann
10:00 ST	GD Pfr. i. R. Martin Zentgraf (ggf. Probegottesdienst)

So. 19.04.2026	Miserikordias Domini
10:00 AN	Frühstücks-Andacht Pfrin. Karin Böhmer, Karin Pöpel
17:00 MT	Themen-GD Präd. Jon Flathmann
10:00 PA	GD mit Einführung Pfrin. Amina Bruch-Cincar Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein, Dekan Dr. Raimund Wirth
10:00 PE	GD Pfrin. Anna-Lena Krieg
10:00 ST	GD Präd. Dr. Claudia Baur (ggf. Probegottesdienst)

So. 26.04.2026	Jubilate
10:00 PA	GD Propst Stephan Arras
10:00 PE	Vorstellungs-GD Konfis Pfrin. Karin Böhmer
10:00 ST	GD Präd. Iris Dittmar (ggf. Probegottesdienst)

So. 03.05.2026	Kantate
10:00 MT	GD Pfrin. Hanna Savukoski-Olli
10:00 PA	GD Präd. Dr. Mônica Holtz
10:00 PE	GD AM Pfrin. Anna-Lena Krieg
18:00 ST	Bachvesper Kammerchor

So. 10.05.2026	Rogate
18:00 AN	Taizé-Andacht mit Andreaschor Karin Pöpel, Vera Soedradjat
10:00 MT	GD mit Kirchenkaffee Präd. Jon Flathmann
10:00 PA	GD Kinderkirche, Kirchenkaffee Pfr. i. R. Harald Marks
10:00 PE	Konfirmations-GD Pfrin. Karin Böhmer
10:00 ST	GD Präd. Mônica Holtz

Do. 14.05.2026	Christi Himmelfahrt
11:00 MT	GD ökumenisch und international Pfrin. Ilka Friedrich

So. 17.05.2026	Exaudi
17:00 MT	Themen-GD Präd. Jon Flathmann
10:00 PA	GD Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein
10:00 PE	GD AM Pfrin. Anna-Lena Krieg
10:00 ST	GD AM Pfr. Matthias Stock, Jugendchor aus Västerås

Sa. 23.05.2026	
18:00 AN	Pfingstvesper mit Vera Weigmann, Klavier und Rupert Pieper, Violine; Pfrin. Karin Böhmer

So. 24.05.2026	Pfingstsonntag
10:00 MT	GD Pfrin. Hanna Savukoski-Olli
10:00 PA	GD AM Pfrin. Amina Bruch-Cincar
10:00 PE	GD Pfrin. Anna-Lena Krieg
11:00 ST	GospelGD Sparkassenbühne Schloßgrabenfest mit Kirche & Co. (bei Regen in der Stadtkirche)

Sa. 30.05.2026	
18:00 PA	Vorstellungs-GD AM Konfis

So. 31.05.2026

Trinitatis

10:00 AN GD AM Pfrin. Karin Böhmer

10:00 MT Konfirmations-GD Pfrin. Hanna Savukoski-Olli

10:00 PA Konfirmations-GD Pfrin. Dr. Ruth Sauerwein

10:00 PE GD Pfrin. Anna-Lena Krieg

So. 07.06.2026

1. So. n. Trinitatis

10:00 MT GD mit Kirchenkaffee Präd. Jon Flathmann

10:00 PA GD mit Kirchenkaffee Präd. Dr. Claudia Baur

10:00 PE GD AM Pfrin. Anna-Lena Krieg

18:00 ST Choral Evensong Kantorei

Sa. 13.06.2026

16:30 AN GD mit Verabschiedung von Pfrin. Karin Böhmer

Dekan Dr. Raimund Wirth, anschl. Empfang

So. 14.06.2026

2. So. n. Trinitatis

11:00 MT GD und Gemeindefest

10:00 PA GD für Groß und Klein, Taferinnerung Pfrin. Amina Bruch-Cincar

10:00 ST GD Präd. Sophie Kleinmann

Fr. 19.06.2026

19:00 PE GD mal Anders Team

So. 21.06.2026

3. So. n. Trinitatis

10:30 AN GD für Klein & Groß Pfrin. Karin Böhmer

17:00 MT Themen-GD Präd. Jon Flathmann

10:00 PA GD AM Pfrin. Amina Bruch-Cincar

10:00 ST GD AM Pfrin. i. R. Eva Engler

So. 28.06.2026

4. So. n. Trinitatis

10:00 MT GD Pfrin. Hanna Savukoski-Olli

10:00 PA GD Pfrin. Amina Bruch-Cincar

10:00 PE GD AM Pfrin. Anna-Lena Krieg

10:00 ST GD Präd. Dr. Claudia Baur

Sa. 04.07.2026

18:00 ST Bachvesper, Start der Sommer-Predigt-Reihe Pfrin. Anna-Lena Krieg

So. 05.07.2026

5. So. n. Trinitatis

12:00 ST Heinerfest-GD auf der Festbühne Pfrin. Christine Beutler-Lotz

So. 12.07.2026

6. So. n. Trinitatis

10:00 PA GD Sommerreihe Propst Stephan Arras



© Christa Daum

Herzlich willkommen Sophia in der Pauluskirche

Seit kurzem haben wir eine neue Mitbewohnerin in der Pauluskirche! Beim Gemeindefest im letzten Jahr hat sie sich schon Groß und Klein vorgestellt und begleitet seitdem die Veranstaltungen für Kinder und Familien in der Paulusgemeinde.

Viele Kinder kennen sie schon, nun möchten wir unsere Schildkröte Sophia auch hier nochmal vorstellen. Sie hat viele Jahre in allen Meeren der Welt gelebt. Dabei hat sie unzählige Abenteuer erlebt, von denen sie euch gerne erzählen möchte. Das Wichtigste, was sie auf ihren Reisen gelernt hat ist, dass die Kinder der Welt das größte und schönste Wunder sind, denn sie sind alle einzigartig!

Treffen könnt ihr Sophia in allen Gottesdiensten der Kinderkirche sowie beim Gottesdienst für Groß und Klein. Dann ist sie mit dem Team dabei und erzählt euch vom

Leben, Freundschaft, Liebe, Jesus, Gott und der Bibel. Gerne sind wir gemeinsam kreativ und basteln oder singen zusammen. Sophias Lieblingslied „Einfach spitze, dass Du da bist“ gehört natürlich auch dazu.

Sophia würde sich freuen, euch bei den nächsten Terminen der Kinderkirche zu treffen – Kinderkirche sonntags um 10:30 Uhr in der Pauluskirche (im Saal unten) am

1.3. und 10.5.

Gottesdienst für Groß und Klein sonntags um 10:00 Uhr in der Pauluskirche am

15.3. oder 14.6.

Alle weiteren Termine findet Ihr auf der Homepage.

Übrigens – Das Orgateam rund um die Angebote für Kinder und Jugendliche sucht Verstärkung! Wenn Sie gerne aktiv werden wollen und unser Team bei der Planung unterstützen möchten, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an familien@paulusgemeinde-darmstadt.de



Die Orgel der Stadtkirche Darmstadt – ein Klang für die Zukunft

Mit der Vollendung der Modernisierung und Erweiterung erklingt die Orgel der Stadtkirche Darmstadt in neuem Glanz. Sie ist nicht nur ein Instrument, sondern ein lebendiger Teil der Stadtkultur – ein Klang, der Generationen verbindet und nun noch vielfältiger, wärmer und ausdrucksstärker als je zuvor in den Raum strahlt. Die technische Modernisierung hilft den Organist:innen beim Spiel und lässt nun das Spiel nahezu aller Orgelliteratur zu.

Die Orgel ist mehr als ein Musikinstrument: Sie begleitet Gottesdienste, prägt Konzerte und ist ein Ort der Begegnung und Bildung. Mit der klanglichen Erweiterung wird sie zu einer Stimme der Stadt – offen, verbindend und zukunftsgerichtet. Die Modernisierung stärkt die Stadtkirche als lebendigen Ort im Herzen Darmstadts und schafft neue Möglichkeiten für Musiker:innen, Orgelschüler:innen und alle, die ihren Klang erleben.

Einen großen Dank möchten wir der Orgelbaufirma Rensch und dem ganzen Team aussprechen, die das Instrument so eindrucksvoll

weitergebracht haben und die uns in der ganzen Zeit gut betreut haben. So hat die 2006 begonnene und immer vertrauensvolle Zusammenarbeit einen weiteren Höhepunkt gefunden.

Die Modernisierung war eine Gemeinschaftsleistung: Rund 315.000 Euro kostete das Projekt, ermöglicht durch das Engagement vieler. Besonders zu danken ist der Hans-und-Dorrit-Michel-Stiftung, der Merckschen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft, dem Freundeskreis der Darmstädter Kantorei, den Pfeifenpat:innen und allen Spender:innen.

Die erneuerte Orgel ist ein Symbol für das kulturelle Erbe und die lebendige Gemeinschaft Darmstadts. Möge ihr Klang die Herzen öffnen, Menschen zusammenbringen und die Stadtkirche als Ort der Musik, der Bildung und der Begegnung weiter strahlen lassen.

Im Namen der Stadtkirchengemeinde und aller Beteiligten: Danke für Ihre Unterstützung!

Christian Roß, Kantor



Musik und Begegnung: Ein Frühling voller Klang in der Stadtkirche Darmstadt

Die Tage werden länger, die Natur erwacht – und auch in der Stadtkirche Darmstadt blüht ein reichhaltiges musikalisches Programm auf. Von feierlichen Orgelklängen über festliche Chormusik bis hin zu einem sommerlichen Musical laden wir Sie herzlich ein, mit uns den Frühling musikalisch zu erleben. Die frisch modernisierte Orgel, die Jugend- und Kinderchöre, internationale Gäste und renommierte Solist:innen sorgen für unvergessliche Momente.

Orgelmatinéen: Klangpracht am Vormittag

Den Auftakt macht am Samstag, 7. März, um 11:30 Uhr eine Orgel-

matinée mit Kantor Christian Roß. Er präsentiert J. S. Bachs „Partita: Sei gegrüßet, Jesu gütig“ und Olivier Messiaens „Apparition de l'Église éternelle“ – zwei Werke, die spirituelle Tiefe und klangliche Pracht vereinen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Am 2. Mai begrüßen wir Bernhard Zosel aus Kronberg, der mit seinem virtuoson Spiel die Vielfalt der Orgelmusik zeigt.

Und am 6. Juni gastiert Andreas Schmidt aus Hannover, der als Komponist und Organist weit über die Grenzen seiner Heimat bekannt ist.



© privat

Choral Evensong und Bachvesper: Musikgottesdienste zum Monatseinstieg

Am 8. März und 7. Juni, jeweils um 18:00 Uhr, laden wir zu einem Choral Evensong ein – eine besondere Form des Abendgottesdienstes, in dem Musik, Lesungen und Stille Raum für Besinnung und Lobpreis bieten. Im März singt die Jugendkantorei, im Juni ein Ensemble der Darmstädter Kantorei. An der Orgel ist Misty Schaffert zu hören. Ein besonderes Highlight ist die Bachvesper am 3. Mai, 18:00 Uhr, in der der Kammerchor der Darmstädter Kantorei unter der Leitung von Christian Roß zwei Motetten von J. S. Bach aufführt. Bachs Musik spricht Menschen mit und ohne religiösen Hintergrund an – ein Abend für alle, die Freude an großer Chormusik haben.

Konzert-Highlights: Von Vivaldi bis zur h-Moll-Messe

Am 14. März, 17:00 Uhr, präsentiert das Ensemble „Chamber of Lights“ mit dem Solisten Igor Budinstein Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ – ein fröhliches, lebendiges Konzertereignis. Tickets sind über [reservix.de](https://www.reservix.de) erhältlich. Ein ganz besonderes Erlebnis verspricht das Konzert am 29. März, 17:00 Uhr: Drehorgel trifft Kirchenorgel! Martin Junger, Dr. Hans-Joachim Blatz und Heinz Ott bringen ihre historischen Drehorgeln in Dialog mit der großen Rensch-Orgel – ein charmant-lebendiger Klangkosmos, der Tradition und Moderne verbindet. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Der absolute Höhepunkt im Frühsommer ist die Aufführung von

J. S. Bachs h-Moll-Messe am 14. Juni, 17:00 Uhr im Rahmen des **Barock-fests Darmstadt**. Mit der Darmstädter Kantorei, den Darmstädter Barocksolisten und einem hochkarätigen Solistenensemble wird dieses monumentale Werk in der Stadtkirche erklingen. Karten sind ab 12 Euro erhältlich, Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Osternacht, Chorkonzert und Musical: Vielfalt pur

In der Osternacht am 4. April, 21:00 Uhr, laden wir zu einem meditativen Abend mit Orgelmusik von Bach und literarischen Texten ein – ein atmosphärischer Weg durch die Nacht der Auferstehung. Am 17. Mai, 18:00 Uhr, gastiert der Mädchenchor des Bistums Västerås aus Schweden mit einem Programm voller nordischer

Klangfarben – von zarten Volksliedern bis zu lebendigen Tänzen. Auch die Jugendchöre der Stadtkirche werden dann mit von der Partie sein. Und kurz vor den Sommerferien, am 21. Juni, 16:00 Uhr, präsentieren die Kinderkantoreien der Darmstädter Singschule ihr traditionelles Sommer-Musical – ein fröhliches, berührendes Erlebnis für die ganze Familie.

Orgelradtour und mehr

Am Pfingstmontag, 25. Mai, startet die beliebte Orgelradtour „Bach&Bike“ zu Orgeln in der Region. Alle Infos und Anmeldung finden Sie auf www.stadtkirche-darmstadt.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen Frühling voller Musik, Begegnung und Inspiration in der Stadtkirche Darmstadt!

Veranstaltungen Stadtkirche

März bis Juni 2026



März

Samstag, 07.03.2026
11:30 Uhr
ORGELMATINÉE
J. S. Bach und Olivier Messiaen
Christian Roß, Orgel
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sonntag, 08.03.2026
18:00 Uhr
CHORAL EVENSONG
Jugendkantorei der Darmstädter Singschule
Misty Schaffert, Orgel
Leitung: Christian Roß

Samstag, 14.03.2026
17:00 Uhr
Vivaldi - Die vier Jahreszeiten
Chamber of Lights
Tickets www.reservix.de und 0761 888499 99
Preise Ab 34 / 29 EUR ermäßigt (zzgl. VVK-Gebühren)
Abendkasse ab 34 / 29 EUR ermäßigt

Sonntag, 29.03.2026
17:00 Uhr
KONZERT DREHORGEL UND KIRCHENORGEL
Martin Junger, Dr. Hans-Joachim Blatz und
Heinz Ott, klassische Drehorgel
Christian Roß, Rensch-Orgel der Stadtkirche
Der Eintritt ist frei, Spenden zur Finanzierung
der Orgelmodernisierung erbeten.

April

Karsamstag, 04.04.2026
21:00 Uhr
OSTERNACHT mit Bach
Musik und Lesungen in der Osternacht
Andreas Blauert, Sprecher
Christian Roß, Orgel

Samstag, 02.05.2026
11:30 Uhr
ORGELMATINÉE
Bernhard Zosel, Kronberg
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Mai

Sonntag, 03.05.2026
18:00 Uhr
BACHVESPER
Bach: Komm Jesu, komm
Kammerchor der Darmstädter Kantorei
Leitung: Christian Roß

Mai

Sonntag, 17.05.2026
18:00 Uhr
CHORKONZERT
Mit dem Mädchenchor des Bistums
Västerås/ Schweden und Mitgliedern der
Jugendchöre der Stadtkirche Darmstadt

**Pfingst-
montag, 25.05.2026**
13:30 Uhr
ORGELFAHRRADTOUR BACH&BIKE
Die neu renovierten Orgeln in der Stadtkirche und
St. Ludwig bilden den Ausgangspunkt zu einer Orgel-
radtour zu den historischen Orgeln in Eschollbrücken
und Pfungstadt sowie nach Eberstadt. Den Abschluss
bildet wie immer das traditionelle Abschlussgrillen.
Nähere Informationen finden Sie zeitnah auf
www.stadtkirche-darmstadt.de

Samstag, 06.06.2026
11:30 Uhr
ORGELMATINÉE
Andreas Schmidt, Hannover
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sonntag, 07.06.2026
18:00 Uhr
CHORAL EVENSONG
Ensemble aus der Darmstädter Kantorei
Misty Schaffert, Orgel
Leitung: Christian Roß

Sonntag, 14.06.2026
17:00 Uhr
Barockfest Darmstadt
J. S. Bach: MESSE IN H-MOLL
Sophie Rosenfelder, Sopran
Hanna Roos, Alt
Christian Rathber, Tenor
Matthias Horn, Bass
Darmstädter Kantorei
Darmstädter Barocksolisten
Leitung: Christian Roß
Karten von 35 – 12 EUR, Ermäßigungen für Schüler:innen,
Student:innen, Auszubildende, Mobilitätseingeschränkte
Personen und Inhaber:innen der TeilhabeCard
Abendkassenpreise 40 – 15 EUR.

Juni

Sonntag, 21.06.2026
16:00 Uhr
SOMMERMUSICAL
Kinderkantoreien
Mädchen-/Jungenkantorei der Darmstädter Singschule
Katja Renz und Katharina Blauert, Regie und Leitung
Christian Roß, Klavier
Eintritt frei.

Matthäuskirche



Stimmen, die sich finden

– der Chor **QuerBEAT** singt von Nähe, Beziehungen und Neubeginn.

Unter dem Motto „**come together**“ laden die Lieder zum Lächeln,

Genießen und Mitfühlen ein.

01. März 2026, 18:00 Uhr,
in der **Matthäuskirche**.

Tickets gibt es bei **querbeat@rot-weiss-darmstadt.de** – für Getränke ist gesorgt.



Benefiz-Gospelkonzert

zu Gunsten der Kirchenasylarbeit mit dem Gospelchor RestaConNoi am

Sonntag, den 22. März 2026 um 17:00 Uhr in der Matthäusgemeinde

Der Gospelchor RestaConNoi aus Dieburg, der bereits im letzten Jahr Ihren festlichen Gottesdienst zum 10-jährigen Kirchenasyljubiläum mitgestalten durfte, freut sich sehr, am Sonntag, den 22. März 2026 um 17:00 Uhr ein Benefizkonzert in Ihrer Kirche zu gestalten.

Seit 33 Jahren singen wir, gut 50 Sängerinnen und Sänger Gospel zum Zuhören und Mitmachen, emotional und spirituell. Neben der Piano-begleitung von Chorleiter Lothar Oberle wird auch eine kleine Band unseren Gesang unterstützen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Ihrer Kirche.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Kirchenasylarbeit der Matthäus-gemeinde wird gebeten.

Andreas Schwöbel



Die evangelische Matthäusgemeinde
Darmstadt lädt ein zum
musikalischen Themengottes-
dienst mit dem Offenen Singen

Into the Light

Weg ins Licht

19. April 2026, 17:00 Uhr
Matthäuskirche



Sonntag, 08. März, 11:15 Uhr

Orgelsonntag

30 Minuten Emporenkonzert
mit Moderation
Komponist des Tages: Robert Schumann (zum 170-jährigen Jubiläum)
Orgel und Moderation: Lukas Euler

Ostersonntag, 05. April, 10:00 Uhr

Festgottesdienst mit Bach-Kantate

Johann Sebastian Bach:
Kantate BWV 66 „Erfreut
euch ihr Herzen“
Solistinnen und Solisten, Paulus-
Chor und Camerata Paulina
Leitung: Lukas Euler

Sonntag, 12. April, 11:15 Uhr

Orgelsonntag

30 Minuten Emporenkonzert
mit Moderation
Komponist des Tages: Josef
Gabriel Rheinberger (zum
125-jährigen Jubiläum)
Orgel und Moderation: Lukas Euler

Samstag, 23. Mai, 19:00 Uhr

Konzert des Leipziger Synagoralchors

Leitung: Philipp Goldmann
„Schätze jüdischer Chormusik“

Gesänge aus der Synagoge und jüdi-
sche Folklore Werke von Salomone
Rossi, Louis Lewandowski, Salomon
Jadassohn, Kurt Weill, Herman
Berlinski u. a.

Mittwoch, 03. Juni, 19:00 Uhr

Konzert der Orgelschülerinnen und Orgelschüler

an der Pauluskirche Darmstadt
Orgelwerke aus fünf Jahrhunderten
Konzeption: Lukas Euler

Musik in der Petrusgemeinde

Mittwoch, 04. März 2026, 20:00 Uhr
Gemeindesaal

Impressionistische Meister-
werke von Debussy, Ravel,
Enescu und Boulanger
Benefizkonzert zu Gunsten
unseres Gemeindehauses
Es spielt das Trio Ricercare
Mit Makkiko Sano,
Violine; Michael Veit, Violon-
cello; Wiltrud Veit, Klavier
Eintritt frei. Spenden sind
SEHR willkommen.

Karfreitag, 03. April 2026, 10:00 Uhr
Bessunger Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl und
Aufführung der Johannespassion
von J. S. Bach, BWV 245

Mit Aki Hashimoto, Sopran; Katha-
rina Roß, Alt; Christian Roß, Tenor
(Evangelist und Arien); Andreas
Donner, Bass (Jesus, Pilatus und
Arien) und die Bessunger Kantorei
Ein Instrumentalensemble,
Konzertmeister Ingo de Haas.
Leitung: Joachim Enders

Karfreitag, 03. April 2026, 19:30 Uhr
Bessunger Kirche

Konzert „Abenteuer Barock“
Mit Ingo de Haas, Violine;
Silas Bischoff, Theorbe;
Joachim Enders, Cembalo
Eintritt frei. Spenden erbeten
für die musikalische Arbeit
in der Petrusgemeinde.

Mittwoch, 22. April 2026; 22:00 Uhr
Bessunger Kirche

Late Night Lounge im Rahmen
des Musikfestivals NEULAND.
Musik für Kontrabass von Luciano
Berio, Improvisationen für Tuba,
Orgel und Klarinette, sowie eine
Uraufführung für Bratsche lassen ein
spannendes Programm erwarten.
Mit Liisa Randalu, Viola;
Will Duerden, Kontrabass;
Julian Bliss, Klarinette
Ole Heiland, Tuba; Kit Armstrong,
Orgel; Eintritt € 20,- / erm. € 10,-

Kinder- und Jugendchor der Petrusgemeinde

Der Kinderchor der Petrusgemeinde
trifft sich dienstags von 16:30 Uhr bis
17:15 Uhr im Gemeindehaus, Eich-
wiesenstraße 8. Direkt anschließend
probt der Jugendchor bis 18:30 Uhr.
Chorleiter ist Maximilian Frank, bei
Interesse einfach vorbeikommen!!

Ev. Matthäusgemeinde Darmstadt

2026

Seniorenachmittage - Glücksmomente die beflügeln

*„Man sollte auch an Wochentagen
ein paar Augenblicke Sonntag sein lassen.“*

02. März 2026 15:00 Uhr Bastelnachmittag

16. März 2026 15:00 Uhr „Wir freuen uns auf Ostern“

20. April 2026 15:00 Uhr „grüne Sauce und Pellkartoffeln“

04. Mai 2026 15:00 Uhr Spielenachmittag

18. Mai 2026 15:00 Uhr Bewegung mit Monika

01. Juni 2026 15:00 Uhr Quiznachmittag

15. Juni 2026 13:00 Uhr Gemeindefahrt

29. Juni 2026 15:00 Uhr Ein Nachmittag am Oberwaldhaus

Herzlich willkommen zu unseren Seniorenachmittagen

bei Kaffee und Kuchen

*Herzlich willkommen sind auch die Senior*innen von der
Hl.-Kreuz*

Ort: Gemeindehaus der Matthäusgemeinde



Geburtstagscafé in Paulus, herzliche Einladung

Am 21. März lädt die Paulusgemeinde alle Geburtstagskinder, die zwischen Januar und Juni 75 Jahre oder älter geworden sind oder werden ein zu einem Geburtstagscafé.

Inzwischen ist es schon eine kleine Tradition geworden. Bei Kaffee und Kuchen erleben wir ein nettes Beisammensein. Zweimal jährlich feiern wir alle, die im jeweiligen Halbjahr Geburtstag haben als Ersatz für die Geburtstagsbesuche am Geburtstag.

Für die Monate Januar bis Juni laden wir daher ein zu Kaffee und Kuchen und einem netten Beisammensein am:

am Samstag, 21. März 2026 von 15 bis 16:30 Uhr im Paulus-Saal

Dabei ist Gelegenheit, sich auszutauschen, neue Menschen

kennenzulernen und miteinander Zeit zu verbringen. Bringen Sie gerne auch eine Begleitperson mit.

Melden Sie sich gerne per Telefon an unter 06151-4290088 (gemeinsames Gemeindebüro) oder per email an (Gemeindebuero.Citysued.Darmstadt@ekhn.de) damit helfen Sie uns, die richtige Menge Kuchen zu bestellen.

Wenn Sie dennoch gerne zum Geburtstag (oder aus einem anderen Anlass) zu Hause besucht werden möchte, kann das nach wie vor gerne jederzeit bei einer der Pfarrpersonen oder im Gemeindebüro angefragt werden. Wir kommen gerne!

Wir freuen uns auf das Geburtstagscafé am 21. März.

Ihre Pfarrerin Dr. Ruth Sauerwein



© Jon Flathmann

Seniorenachmittage

Begegnung in Paulus

Referent: Karlheinz Müller

Beginn jeweils 15 Uhr im Paulus-Saal

19.03. „So zärtlich war Suleyken“

Siegfried Lenz zum 100. Geburtstag

23.04. Hidigegei, Trompeter

von Säckingen und Rodenstein-Lieder.

Wir erinnern an den einst beliebten

Joseph Victor von Scheffel (16.2.1826 - 9.4.1886)

28.05. „Insulaner und Weltbürger“

Vor 100 Jahren wurde James Krüss

(31.5.1926 - 2.8.1997) auf Helgoland geboren.

18.06. „Wohin aber gehen wir?“

Zum 100. Geburtstag Ingeborg Bachmanns

(25.6.1926 - 17.10.1973)

Herzliche Einladung zur Petrusrunde

Ein Angebot für Seniorinnen und Senioren im Gemeindehaus

Immer montags

16. März 12:00 Uhr Essen und Spielen

30. März 14:30 Uhr Geburtstagscafé für alle

13. April 12:00 Uhr Essen und Spielen

27. April 14:30 Uhr Geburtstagscafé für alle

11. Mai 12:00 Uhr Essen und Spielen

26. Mai 14:30 Uhr Geburtstagscafé für alle

8. Juni 12:00 Uhr Essen und Spielen

29. Juni 14:30 Uhr Geburtstagscafé für alle

Sommerpause: Im Juli gibt es ein Sommercafé, das wird im Aushang bekannt gegeben.

Gitta Busch und Silke Magel

Offener Senior:innentreff

Herzliche Einladung zum „Offenen Senior:innentreff“
alle 14 Tage im Gemeindehaus an der Stadtkirche dienstags
von 14:30 bis ca. 16:00 Uhr.

Die Nachmittage werden in der Vakanzzeit organisiert durch ein
Team unter Leitung der Vorsitzenden des KV Elke Hoinkis.

Die Termine, zu denen wir herzlich einladen, sind:

**24.02. | 10.03. | 24.03. | 07.04. | 21.04.* | 05.05.
| 19.05. | 02.06. | 16.6. | 11.08. | 25.08.**

*Wichtig: Am 21.04. beginnt der Nachmittag schon um 14:00 Uhr dieses
Mal in der Kirche. Kantor Christian Roß stellt die neue Orgel vor und lässt sie
erklingen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Gem. Gemeindebüro 06151-4290088
oder 06151-44150.



„Die spielen ja nur?!“ – Warum Freispiel ein wichtiges Training für das Leben ist

Liebe Nachbarn, liebe Eltern, liebe
Freunde der Paulusgemeinde,

wer bei uns in der Kita Paulus-
gemeinde vorbeischaute, sieht oft
ein buntes Gewusel: Da wird in
einem Raum ein Turm bis zur Decke
gebaut, in einem anderen Raum wird
„Familie“ gespielt, und am Maltisch
entstehen die kreativsten Kunst-
werke. In diesen Momenten leistet
das Kind eine wichtige Arbeit: Das
„Freispiel“.

Was steckt dahinter?

Freispiel bedeutet, dass das Kind
selbst bestimmt: Was spiele ich, mit
wem, wie lange und wo? Das Kind
lernt, Entscheidungen zu treffen und
für diese dann auch die Verantwor-
tung zu übernehmen. Es erlebt sich
als selbstwirksam und kompetent.
Es gibt keinen vorgegebenen Plan
von uns Erwachsenen. Das klingt
nach totaler Freiheit, ist aber ein
komplexes Lernprogramm.

Kreativität und Köpfchen

Im freien Spiel verwandelt sich die
Welt unserer Kinder in einen Ort
voller Möglichkeiten. Da braucht
es kein teures Spielzeug: Ein einfa-
cher Pappkarton wird mit ein wenig
Fantasie zum rasenden Feuerweh-
rauto und eine über zwei Stühle
geworfene Decke verwandelt sich
augenblicklich in eine geheimnisvolle
Höhle.

In diesen Momenten werden die
Kinder zu kleinen Architekten und
Wissenschaftlern. Sie nutzen ihre
Kreativität, um ganz praktische Pro-
bleme des Alltags zu lösen. Hierdurch
entwickeln sich spannende Fragen,
die den Forschergeist wecken:

„Wie müssen wir die Klammern
setzen, damit das Dach unserer
Deckenhöhle nicht immer wieder
herunterrutscht?“

„Wie viele Bausteine können wir noch
stapeln, bevor der Turm wackelt und
schließlich krachend umfällt?“

„Was passiert eigentlich im
Malkasten, wenn ich das helle Gelb
mit dem dunklen Blau vermische?“

Hinter all diesen spielerischen
Momenten steckt echtes gelebtes
Forschen. Die Kinder probieren
aus, scheitern, passen ihren Plan an
und freuen sich über ihren Erfolg.
Es ist genau dieser Prozess des

Entdeckens, der ihnen hilft, sich die
Welt um sie herum Stück für Stück zu
erschließen.

Soziales Training

Besonders spannend wird es, wenn
verschiedene Wünsche und Inter-
essen aufeinandertreffen. Wer darf
die begehrte rote Schaufel haben?
Wer bestimmt eigentlich, wer in
der Spiel-Familie die „Mama“, das
„Baby“ oder der „Hund“ ist? Was
für uns Erwachsene wie eine Kleinig-
keit aussieht, ist für die Kinder echte
Diplomatie. Hier lernen sie, ihre
eigenen Wünsche zu formulieren,
dem anderen zuzuhören, Kompro-
misse zu finden oder Allianzen zu
bilden. Es geht aber auch darum, mit
Frust umzugehen, wenn es mal nicht
nach den eigenen Erwartungen läuft.
Wichtigen soziale Kompetenzen wie
Empathie, soziale Intelligenz, Team-
geist und Durchsetzungsvermögen
kann man nicht aus Büchern lernen.
Man muss sie im echten Miteinander,
oft eben beim Freispiel, erfahren.

Gefühle verarbeiten und Mut gewinnen

Oft verarbeiten die Kinder im Spiel
ihren Alltag. Sie schlüpfen in unter-
schiedliche Rollen, probieren aus,
wie es ist, mal „groß und stark“ oder
mal „klein und verletzlich“ zu sein, sie
balancieren eigenständig auf einem
Baumstamm und gewinnen so Schritt
für Schritt Selbstvertrauen. Dieses
Vertrauen in die eigenen Fähig-
keiten ist der wichtigste Baustein für
ein positives Selbstkonzept und ein
gesundes Selbstbewusstsein. Kinder
merken: „Aha, wenn ich das auf diese
Weise mache, dann kann ich das!“

Präsent im Hintergrund: Unsere Rolle im Spiel

Beim Beobachten unserer kleinen
Entdecker achten wir auf die feinen
Details: Wer braucht vielleicht
gerade einen kleinen Anstoß, um ins
Spiel zu finden? Wo kündigt sich ein
Streit an, den die Kinder noch nicht
allein klären können und bei dem
ich als Erzieher feinfühlig vermitteln
muss?

Manchmal halten wir uns auch
bewusst zurück, sehen aber genau
hin: Wer spielt mit wem? Wer braucht
gerade einen Moment für sich?
Wer macht gerade einen riesigen
Entwicklungsschritt? Diese Beobach-
tungen helfen uns, die Bedürfnisse
jedes Kindes besser zu verstehen
und den Eltern später eine fundierte
Rückmeldung geben zu können.

Wichtig ist uns weiter die emotionale
Sicherheit. Wenn ein Kind zwischen-
durch zu uns kommt, um ein „Weißt
du was?“ loszuwerden oder sich
einfach anzulehnen, dann schenken
wir dem Kind und uns selbst diesen
Moment Zeit. Manchmal entsteht
dabei aus einfachen Fragen eines
Kindes ein schönes philosophisches
Gespräch. „Wo ist Gott?“. Statt die
Antwort vorzugeben, fragen wir
zurück: „Was glaubst du denn?“. Das
regt zum Nachdenken an und gibt
den Kindern das Selbstbewusstsein,
eigene Theorien aufzustellen.

Wenn sie also das nächste Mal ein
Kind bei uns völlig versunken im
Sandkasten graben sehen, wissen
sie: Hier wird für das echte Leben
geübt. Denn dieses „nur Spielen“ ist
für Kinder die wichtigste Arbeit der
Welt.

*Herzliche Grüße aus der Kita
Mario Trietsch*



Familienfreizeit im Kloster Höchst im Odenwald

Wer hat Lust auf ein sommerliches, spaßiges und inspirierendes Wochenende mit Familien aus dem Nachbarschaftsraum?

Auf unserer Familienfreizeit in der wunderschönen Jugendherberge im Kloster Höchst wollen wir gemeinsam mit anderen Kindern und Eltern über Gott, die Welt und das Leben reden und viel Spaß haben.

Für Erwachsene gibt es inhaltliche Impulse und Austausch zum Thema „Kinder und Medien“. Auf die Kinder wartet ein buntes Programm an Basteln, Spiel und Sport. Auch gemeinschaftliche Aktivitäten kommen nicht zu kurz.

Wann: Von Freitag, 14. August, 16:15 Uhr ab Darmstadt Ost (oder 17:00 Uhr in Höchst) bis Sonntag, 16. August, ca. 13:15 Uhr Abfahrt in Höchst (Ankunft in Darmstadt Ost um 14:08 Uhr)

Die Anreise erfolgt, für alle die möchten, gemeinsam mit der Odenwaldbahn oder kann individuell organisiert werden.

Kosten: 110 Euro je Erwachsenem, 40 Euro je Kind. Die Familienfreizeit wird in diesem Jahr wieder finanziell großzügig vom Förderverein Paulusjugend e. V. unterstützt. Dafür bedanken wir uns herzlich!

Im Preis enthalten sind zwei Übernachtungen in Familienzimmern mit Vollpension sowie das Programm. Wem die Kosten zu hoch sind, bekommt einen Zuschuss.

**Jetzt
anmelden
für den
14. bis 16.
August 2026**

Leitung, Rückfragen und Kontakt für Zuschüsse:
Pfarrerin Ruth Sauerwein, Tina Wagner, Eva Feierabend
familien@paulusgemeinde-darmstadt.de
Tel. 06151/4287228.

Weitere Informationen und das Online-Anmeldeformular sind auf www.pauluskirche-darmstadt.de/paulus-gemeinde/kinder-jugendliche-und-familien/familienfreizeit zu finden.



Neuer Konfi- Jahrgang startet

Du kommst nach den Sommerferien in die 8. Klasse und möchtest bei Konfi mitmachen?

Das ist die Zeit der Konfirmandinnen und Konfirmanden in unseren fünf Gemeinden, die Dich auf Deine Konfirmation vorbereitet.

Wir laden Dich ein, über Dein Leben und Deinen Glauben nachzudenken. Wir tun das mit viel Abwechslung, mit Exkursionen, mit Gesprächen und Spielen, Musik und Spaß. Eine Freizeit gehört auch dazu!

Über all das möchten wir Dich und Deine Eltern informieren.

Der Infoabend für Eltern und zukünftige Konfis ist am:

**Dienstag, 12. Mai 2026,
19:00 Uhr in der Matthäuskirche
(Heimstättenweg 75)**

An diesem Abend gibt es Informationen zur gesamten Konfizeit, zu allen wichtigen Terminen und Absprachen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung.



Der Info-Abend wird für alle zukünftigen Konfis aus der Andreas-, Matthäus-, Petrus-, Paulus-, und Stadtkirchengemeinde gemeinsam stattfinden. Wir alle fahren auch zusammen auf Konfi-Freizeit.

Wir freuen uns auf Dich!

*Pfarrerin Anna-Lena Krieg, Pfarrerin Hanna Savukoski-Olli, Pfarrerin Ruth Sauerwein, Gemeindepädagoge Andreas Schitt & alle Teamer*innen*



„Aktiv durch den Winter“ Ferienmaßnahme Januar 2026

Jetzt sind die Ferien leider schon wieder vorbei und damit auch unsere Winter-FATs.

Auch dieses Jahr vom 05.01. bis 09.01.2026 waren die Ferienspiele wieder sehr schön, auch wenn diesmal einiges anders war als sonst!

Die Ferienspiele waren dieses Jahr für Kinder von 8 bis 13 Jahren und statt nur einem Ausflug haben wir direkt drei gemacht. An zwei Tagen waren wir auf dem Gelände und im Haus und dort konnten die Kinder basteln, werken, Gesellschaftsspiele spielen und an einem Tag haben wir auch eine Schnitzeljagd gemacht.

Am Montag morgen ging es dann erstmal ums Kennenlernen. Danach konnten sich die Kinder in verschiedene Angebote einwählen und haben den Tag dann in ihrer Gruppe verbracht. Zum Mittagessen wurden wir von Michaela Schöbel lecker bekocht – vielen Dank dafür!

In dieser Woche ging es zum Schwarzlicht-Minigolf nach Bensheim, in die Experiminta nach Frankfurt und zum Abschluss in die Eissporthalle Darmstadt.

Alle Ausflüge haben sowohl den Kindern als auch den Teamer*innen viel Spaß gemacht. Wir konnten viel zusammen lachen, Neues ausprobieren und hatten eine gute Zeit.

Das absolute Highlight der Woche war für viele der Ausflug in die Eissporthalle auch wenn damit leider schon das Ende der Ferienspiele kam. Einige Kinder standen dort zum ersten Mal auf Schlittschuhen, andere konnten schon richtig gut fahren und haben coole neue Sachen ausprobiert. Egal mit welchem Level die Kinder und auch die Teamer*innen auf das Eis gegangen sind, am Ende hatten alle viel Spaß auf dem Eis.

Es war eine schöne Zeit und wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Anna Schmidt
Teamer*in KJH

KINDER- & JUGENDHAUS

EV. MATTHÄUSGEMEINDE DARMSTADT
AM PELZ 74, 64295 DARMSTADT

HAST DU LUST AUF SPIELEN, BASTELN, KOCHEN
ODER SPANNENDE PROJEKTE? TISCHKICKER,
BILLARD, DARTS, AKTIVITÄTEN IM FREIEN ODER
AUSFLÜGE?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!



Für Kinder ab 6 Jahren:

Montag: offenes Haus

14:30 - 17:00 Uhr

Dienstag: Jungen*gruppe

14:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch: Mädchen*gruppe

14:30 - 17:00 Uhr

Donnerstag: Projektzeit

14:30 - 17:00 Uhr

Freitag: Bruzzelbude

14:30 - 18:00 Uhr

Für Kinder
und Jugendliche
ab 9 Jahren:

Donnerstag: Spiel und Spaß in
der Halle der Friedrich-Ebert-
Schule

17:00 - 19:00 Uhr



Kinder- und Jugendhaus in
der Matthäusgemeinde



© privat



KJH Ferien Jahresausblick 2026

FAT Frühling

Die Ferien-Aktiv-Tage im Frühling finden vom 07.04. bis 10.04.2026 statt. Die Anmeldungen werden ab d. 23.02.2026 online auf der Homepage oder vor Ort im KJH möglich sein.

In den FAT werden Kinder von 6 bis 12 Jahren viel Spaß mit Freunden und Gleichaltrigen haben. Jeden Tag dürfen sie sich in Projekte einwählen wie z.B. Malen, Basteln, Spielen oder auch sportliche Aktivitäten. Jedes Angebot wird von Teamer*innen betreut, die ihre Angebote vorstellen und mit den Kindern gemeinsam durchführen. Für ein warmes Mittagessen ist auch immer gesorgt. Nehmt gerne teil, wir freuen uns auf euch.

Teeny-Tage

Die Teeny-Tage finden vom 30.03. bis 02.04.2026 statt. Die Anmeldungen werden ab 23.02.2026 möglich sein. Entweder vor Ort im KJH oder über das Formular von der Homepage.

Bei den Teeny-Tagen sind alle Jugendlichen von 12 bis 17 Jahren herzlich willkommen. Es gibt ein abwechslungsreiches Programm voller Action und Spaß mit den Freunden/Gleichaltrigen. Zu dem Programm zählen ein paar coole Ausflüge. Für Jeden ist etwas dabei. Die genauen Infos erhaltet ihr auf der Anmeldung. Seid dabei.

FSP Sommer

Die traditionellen Ferienspiele im Sommer finden auch dieses Jahr vom 29.06. bis 03.07.2026 statt. Die Anmeldungen werden ab 18.05.2026 entgegengenommen. Das Thema der FSP in diesem Jahr ist „Detektive“. Über die Woche werden die Kinder von 6 bis 12 Jahren eine Vorführung einstudieren, welche am Freitag gezeigt wird. Außerdem wird es einen Ausflug in die Lochmühle geben. Die Kinder werden zusätzlich viel Zeit zum Spielen, Basteln und Malen haben. Sportlich können sie sich natürlich auch betätigen, egal ob Fußball, Turnen, Tischtennis oder anderes. Für den Hunger zwischendurch ist auch mit einem warmen Mittagessen gesorgt. Wir freuen uns wenn du dich anmeldest.

FAT Sommer

Die Ferien-Aktiv-Tage im Sommer finden vom 03.08. bis 07.08.2026 statt. Die Anmeldungen starten ab 18.05.2026. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren werden viel Spaß bei den verschiedenen Angeboten mit ihren Freunden und Gleichaltrigen haben. Es wird täglich wechselnde Angebote geben im Bereich: Basteln, Spielen oder Sportliches. Die Kinder können sich jeden Tag neu aussuchen worauf sie Lust haben. Ein tägliches warmes Mittagessen ist ebenfalls enthalten. Jugendfreizeit:

Die Jugendfreizeit findet im Zeitraum vom 13.07. bis 17.07.2026 statt. Die Anmeldungen werden seit dem

12.01.2026 angenommen. Die Freizeit ist für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren.

Die Fahrt führt in die beliebte Speicherstadt Hamburg. Die Jugendlichen werden viel Zeit haben die Stadt zu erkunden. Es ist eine tolle Unterkunft gebucht und für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. Das abwechslungsreiche Programm besteht aus verschiedenen Aktivitäten. Ein besonderes Highlight ist der Besuch des Musicals „Tarzan“. Weitere geplante Aktionen sind eine Hafenrundfahrt, eine Führung im Chocoversum und noch vieles mehr. Bei Interesse kommt gerne ins Jugendhaus und meldet euch an.

PS: immer mittwochs 17:30 bis 21 Uhr und freitags 18:30 bis 22 Uhr ist der Jugendtreff.

Liebe Kinder!
Wir laden Euch mit Euren Eltern herzlich ein zum

Familien-und Spielefest

Ernst-Ludwig-Park / Ollendorfplatz
08. Mai 2026
15:00 bis 18:00 Uhr!

Jede Menge Spielaktionen und Spaß erwarten euch!

Kaffee, Kuchen, Bratwürste und Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis.

Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.



Gefühle sind wie Farben!

Sie machen das Leben bunt und einzigartig.

Es geht nicht darum, sie zu verstecken, sondern sie in all ihren Schattierungen zu entdecken.

(Aus dem Bilderbuch: Gefühle sind wie Farben, von Alik (Autor), Susanne Härtel (Übersetzer))

„Emotionen und Gefühle entdecken“

Kinder zwischen drei und sechs Jahren erleben ihre Gefühle intensiv, sie lachen, weinen, toben oder kuscheln oft innerhalb weniger Minuten. Unser Projekt „Emotionen und Gefühle entdecken“ soll den Kindern helfen, diese Gefühle zu verstehen, auszudrücken und damit umzugehen. Und das nicht als einmalige Aktion, sondern als etwas, das bei uns jeden Tag selbstverständlich ist.

Die Kinder, die ihre Gefühle kennen und benennen können, sind selbstbewusster, verstehen andere besser und können Konflikte leichter lösen. Sie lernen, dass es ist okay, wütend oder traurig zu sein aber es gibt Wege, damit umzugehen, ohne sich oder andere zu verletzen.

Ziel ist es, die Selbstwahrnehmung stärken: Kinder lernen, ihre eigenen Gefühle zu erkennen und auszudrücken sei es durch Worte, Mimik oder Körpersprache. Sie lernen, dass Wut, Angst, zu empfinden auch richtig ist, sie nicht zu unterdrücken und wie sie ausgelebt werden kann.

Empathie entwickeln: Sie verstehen, dass andere Menschen anders

fühlen können, und lernen, darauf einzugehen.

Sprachliche Kompetenz fördern: Gefühle zu benennen, erweitert den Wortschatz und unterstützt die emotionale Intelligenz.

Soziale Kompetenz: Durch Rollenspiele und Gruppenaktivitäten üben die Kinder, Konflikte friedlich zu lösen und Rücksicht zu nehmen.

Kreativität und Ausdrucksfähigkeit: Malen, Geschichten, Musik und Bewegung helfen, Emotionen nonverbal auszudrücken.

Gemeinsam mit den Kindern finden wir heraus, welche Gefühle es gibt, warum sie wichtig sind und was wir im Umgang damit lernen können.

Um Gespräche und die Neugier der Kinder noch stärker anzuregen, arbeiten wir dazu auch mit Bilderbüchern und Kindersachbüchern. Die Figuren aus den Büchern bauen eine Brücke für Gespräche, für das Nachdenken über sich selbst, über die eigenen Gefühle und die Gefühle der anderen.

Gefühlsmonster und Emotionskarten: Mit bunten Figuren und Bildkarten lernen die Kinder, Gefühle zu erkennen und zu benennen.

Im Morgenkreis werden Alltagssituationen nachgespielt – etwa ein Streit um ein Spielzeug. Die Kinder üben, ihre Gefühle in Worte zu fassen und Lösungen zu finden.

In Kleingruppen wurden Mut-Püppchen gestaltet, jedes Kind durfte seins mit nach Hause nehmen. Außerdem werden Gefühlsmonster ausgeschnitten und gestaltet.

Wenn Kinder Gefühle tanzen, musizieren und ausagieren, verstehen sie sie nicht nur mit dem Kopf, sondern mit dem ganzen Körper. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein und gibt ihnen Werkzeuge, um mit starken Emotionen umzugehen. Und das Beste: Es macht einfach Spaß!

Das Projekt „Emotionen und Gefühle“ ist für uns kein zeitlich begrenztes Vorhaben, sondern eine grundlegende Einstellung, die in unseren Kita-Alltag integriert ist. Indem wir den Kindern vermitteln, dass jedes Gefühl seinen Platz hat, ob Freude, Wut oder Traurigkeit, stärken wir ihr Selbstvertrauen und ihre Fähigkeit, einfühlsam mit anderen umzugehen. So begleiten wir sie nicht nur in diesem Projekt, sondern machen es zu einem festen Bestandteil unseres täglichen Miteinanders. Auf diese Weise geben wir ihnen Werkzeuge mit, die sie ein Leben lang im Umgang mit sich selbst und anderen unterstützen.

Olivia Müller

Der Mitmach-Zirkus Oriental zu Gast

Am Freitag, den 22.01.2026, war es endlich so weit. Schon beim Ankommen lag diese besondere Aufregung in der Luft. Die Kinder konnten es kaum erwarten. Mit großen Augen und viel Geduld warteten die Kinder gemeinsam auf der Treppe, bis es endlich losging. Um 9:30 Uhr versammelten sich alle Kinder im Aktionsraum. Kaum erklang

die Zirkusmusik, war die Stimmung sofort da. Mit viel Charme, Humor und Zauberei führten Angela und Clown Pauli im Wechsel durch das Programm. Man merkte sofort, das war nicht einfach eine Show, das war echtes Mitnehmen, echtes Staunen, echtes Erleben.

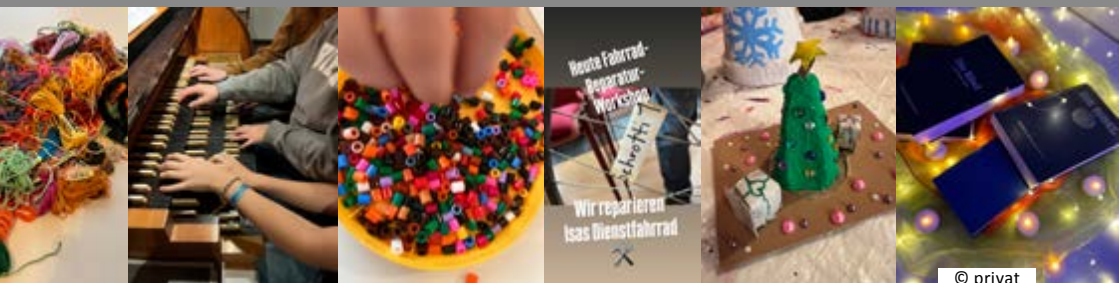
Die Kinder wurden mit Zauberhut, Umhang und Zauberstab ausgestattet und durften gemeinsam mit Angela selbst zaubern. Die Kinder zauberten aus Hüten und Kästen plötzlich Kaninchen, bunte Tücher und sogar Regenschirme auf. Immer wieder erfüllten überraschte Ausrufe, fröhliches Lachen und gespanntes Raunen den Raum. Vor allem der Wasser-Zaubertrick sorgte für große Spannung. Die Kinder hielten gebannt den Atem an, voller Vertrauen und neugieriger Erwartung auf das, was als Nächstes geschehen würde.

Clown Pauli brachte mit seinen Musikinstrumenten nicht nur seine Partnerin durcheinander, sondern vor allem die ganze Kinderschar zum Lachen. Zum krönenden Abschluss bekamen die Kinder Luftballonfiguren.

Diese Zaubershow war für alle ein besonderes Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Kindergartenkinder erhielten die Eintrittskarten zu Weihnachten als gemeinsames Geschenk. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Verein zur Förderung der Arbeit mit Kindern, Jugend und Gemeinwesen der Evangelischen Matthäusgemeinde Darmstadt e. V., der dieses besondere Erlebnis möglich gemacht hat.

Olivia Müller



Ein großes Geschenk... und tausend Gründe DANKE zu sagen!!!

Am 15.03. um 10 Uhr feiern wir einen Dankeschöngottesdienst in der Bessunger Kirche. Zur besten Godizeit in de gut Stubb sagen wir DANKE. Joachim Enders und ich gestalten diesen Gottesdienst und laden alle ein, die sich engagieren, helfen, zuhören, da sind, wenn Hilfe gebraucht wird, Projekte, Angebote, Gruppen und Kreise leiten, anbieten und durchführen.

Kommt alle und lasst Euch gebührend feiern. Wir freuen uns auf Euch.

In den Osterferien in der ersten Ferienwoche finden die Bessunger Osterferientage im und rund um das Gemeindehaus der Petrusgemeinde statt. Für alle Menschen zwischen 6 und 12 Jahren, von Montag, 30.03. bis Donnerstag, 02.04. von 9 bis 15:30 Uhr wird gespielt, gebastelt, getobt, gekocht und viel erlebt. Anmeldeformulare findet Ihr auf den Homepages der Andreas-, Petrus- und Paulusgemeinde. Oder direkt bei mir per E-Mail.

Dann geht's weiter mit der Juleica. Vom 7. bis 12.04. im Kloster Höchst im Odenwald erwirbst Du zentrale Fähigkeiten zur Arbeit von,

mit und für Kinder und Jugendliche. Du erhältst praktische Hilfestellungen, um auf die vielfältigen Situationen gut vorbereitet zu sein. Die Qualifizierung wirkt sich auch positiv auf Deinen Lebenslauf und bei Bewerbungen aus. Anmeldung und weiterer Infos auf der Seite der Evangelischen Jugend im Dekanat Darmstadt. www.ejda.de/juleica-blockwoche/

Und nicht vergessen, der Jugendtreff im Jugendhaus der Paulusgemeinde. Jeden Dienstag ab 17:30 Uhr (außer in den Ferien) könnt Ihr Euch dort treffen. Für alle Konfis und Jugendliche ab 14 Jahren.

Lust auf den Jugendkirchentag, vom 04. bis 07.06.? Über Fronleichnam 2026 findet der Jugendkirchentag in Alsfeld statt und die Ev. Jugend im Dekanat Darmstadt fährt zusammen dorthin! Weitere Infos zum JKT und der Anmeldung findet Ihr hier: www.ejda.de/jugendkirchentag-2026

Und schon mal vormerken, die Bessunger Ferienspiele in den ersten beiden Sommerferienwochen.

1. Woche: Montag, 29.06. – Freitag, 03.07.2026
2. Woche: Montag, 06.07. – Freitag, 10.07.2026. Jeweils von 9:00 bis 15:30 Uhr für Menschen von 6 – 12 Jahren.

Noch ein Hinweis. Es tut sich noch was. Nach den Sommerferien wird es positive Veränderungen in der

Kinder- und Jugendarbeit in unserem Nachbarschaftsraum geben. Na neugierig geworden, dann folge uns auf Insta @rjb_bessungen

Und bis wir uns wieder sehen, halte Gott Euch fest und sicher in seiner Hand

Euer Andreas Schitt

Singschule

Kinderkantorei I

Dienstag 15:00 - 15:45 Uhr

Kinderkantorei II

Dienstag 16:00 - 16:45 Uhr

Jungen- und Mädchenkantorei

Mittwoch 16:00 - 16:50 Uhr

Kurrende

Mittwoch 17:00 - 18:15 Uhr

Jugendkantorei

Mittwoch 18:30 - 20:00 Uhr

Alle Proben finden im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde im Chorsaal (2. OG) statt.

Infos und Anmeldung unter Tel. 06151 44834 oder

darmstaedterkantorei@ekhn.de

Jungschar

Jeden 2. Freitag 16:30 bis 18:00 Uhr für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren im Jugendhaus der Evangelischen Paulusgemeinde Ohlystraße 53, 64285 Darmstadt Organisiert von Eva Feierabend und Team

Jugendtreff

Immer dienstags von 18:00 bis 20:00 Uhr nach Konfi im Jugendhaus der Paulusgemeinde Organisiert von Andreas Schitt und Team



Angebote für Kinder und Jugendliche im Nachbarschaftsraum

Gemeindepädagoge Andreas Schitt
Paul-Wagner-Straße 70
64285 Darmstadt
Tel. 0176 61474169
andreas.schitt@ekhn.de
Instagram: rjb_bessungen

© Christina Schadock



Gemeindebüro

Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr
Do. 16 - 18 Uhr

An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt
Gemeindebuero.Citysued.Darmstadt@ekhn.de
Tel. 06151 4290088
Dr. Claudia Baur, Karin Hildenbeutel,
Claudia Mark, Sigrid Sens

Verkündigungsteam

Andreasmgemeinde
PfarrerIn Karin Böhmer
Paul-Wagner-Str. 70, 64285 Darmstadt
karin.boehmer@ekhn.de
Tel: 06151 63627

Matthäusgemeinde
PfarrerIn Hanna Savukoski-Olli
Heimstättenweg 75, 64295 Darmstadt
hanna.savukoski-olli@ekhn.de
Tel: 0151 15535289

Paulusgemeinde
PfarrerIn Dr. Ruth Sauerwein
Niebergallweg 20, 64285 Darmstadt
ruth.sauerwein@ekhn.de
Tel. 06151 5209865

Petrusgemeinde
PfarrerIn Anna-Lena Krieg
Am Kapellberg 2, 64285 Darmstadt
anna-lena.krieg@ekhn.de
Tel. 06151 8008655

Stadtkirchengemeinde
Pfarrstelle vakant
An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt
stadtkirchengemeinde.darmstadt@ekhn.de
Tel. 06151 44150

Kantor Lukas Euler
kantor@pauluskirche-darmstadt.de
Tel. 0152 04458304

Kantor Christian Roß
darmstaedterkantorei@ekhn.de
Tel. 06151 44834

Gemeindepädagoge Andreas Schitt
andreas.schitt@ekhn.de
Tel. 0176 61474169

